TIME AND DEDICATION

2006
Frühling / Sommer

hardcore fanzine #2

final prayer

clobberin time

north side kings

solid ground
s/f-records
restraint
know your foe
malaysia hardcore

violence approved

Sick of it all

ltd. death to tyrants 7"

out June 9, 2006

WWW.DSFAME.COM
PRE-ORDER NOW
HARDCORE E-Store

WHEN TIGERS FIGHT

out June 23, 2006

featuring ex-members of:
Suicide File, American
Nightmare, Tribe Conspiracy,
Death by Stereo, The Promise,
Damnation A.D, Battery,
Better Than a Thousand,
Worlds Collide, Santa Sangre,
Another Victim, ect...

ghost story

www.deadserious.de

check out our E-Store www.dsfame.com for 24/7 Hardcore apparel
June 9, 2006 on DS: Sick Of It all - death to tyrants 7"
First Blood - killafornia LP

editorial

eine gute weile ist vergangen seit der ersten ausgabe von time and dedication und umso mehr freue ich mich euch hiermit die zweite ausgabe präsentieren zu können.
diesmal hat alles erstaunlich gut funktionert: die gute kooperation mit allen beteiligten, jede menge spass und neue kontakte, ein weitestgehend eingehaltener zeitplan… lediglich ein problem mit meinem computer (mal wieder…) wollte mir noch in letzter minute einen strich durch die rechnug machen. aber dafür war es glücklicherweise schon zu spät.
inhaltlich liegt der schwerpunkt auf den interviews, acht stück an der zahl. daneben gibt es eine menge reviews, news und als special einen szene report über die malaysische hardcore szene, welchen ijam verfasst hat, frontmann der band restraint für die er auch die interview-fragen beantwortete. der tour-bericht von manifestation ist leider nicht mehr rechtzeitig angekommen aber mit etwas glück lässt sich da etwas für die nächste ausgabe machen.

INHALT **Seite**

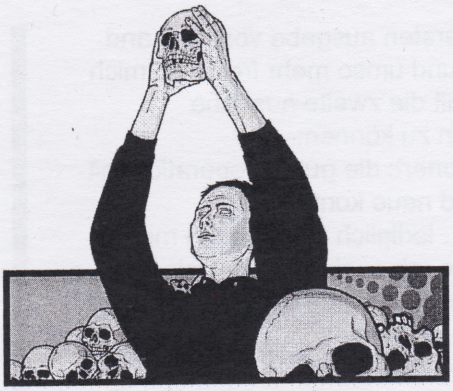
EDITORIAL	03
CREDITS	03
S F T – RECORDS	04
NORTH SIDE KINGS	08
KNOW YOUR FOE	12
NEWS	15
RESTRAINT	16
REVIEWS	22
NEWS	26
VIOLENCE APPROVED	27
SOLID GROUND	32
MYHC REPORT	36
CLOBBERIN TIME	42
FINAL PRAYER	48

seid einigen monaten ist t.a.d. auch auf myspace zu finden. dort könnt ihr immer die aktuellen news zum heft erfahren. außerdem habe ich begonnen eine große link-liste anzulegen in der alle bands, labels, etc. die in diesem heft erwähnung finden aufgeführt sind.
so, und nun viel spaß beim lesen. feedback ist sehr willkommen, also lasst was von euch hören!!!

Sascha

KONTAKT
www.myspace.com/timeanddedication
timeanddedication@gmx.de

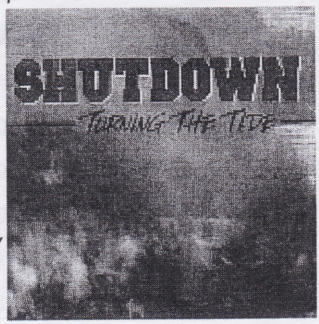
CREDITS - *Interviews, Artikel, Berichte, Verkauf, Werbung, Kooperation:*
Markus (Striving For Togetherness Records), Jens (Know Your Foe), Sascha & Chris (Clobberin Time), Markus (Violence Approved), Ijam (Restraint), Martin (Solid Ground), Danny (North Side Kings), Chris (Let It Burn Records), Felix & Flo (Final Prayer), Ben (Dead Serious Records), Ronald (Not Just Words –Records), Hacki (Like A Phoenix –Zine), Antoine (Positive And Focused Records), Axel (Filled With Hate Records), Tim (alphadoubleplus). Sorry an alle die ich vergessen haben sollte...



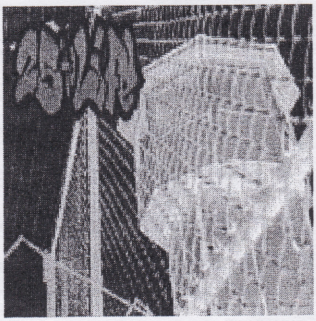
striving for togetherness records

Wie kam es dazu dass SFT als Label deutschen Ursprungs so viele große New Yorker Bandrausbrachte? Wie kamen die Kontakte zustande?
Es war so, dass wir während der Ausarbeitung des Deals mit den New Yorkern WITHOUT A CAUSE mit deren „Manager" Kevin zu tun hatten. Irgendwie fragte dann Kevin, ob er nicht SFT in den USA machen könnte da er sehr gute Kontakte zur bzw in der New Yorker-Szene hatte. Dadurch kamen dann damals noch unbekannte Bands wie 25 Ta Life, Vision Of Disorder, Shutdown, No Redeeming auf SFT.

Warst du selbst auch in den USA, bevor du das Label verlassen hast?
Ich habe absolute Flugangst (kein Scherz) deshalb hat das damals nicht geklappt und wird auch in Zukunft nichts werden. Außerdem gibt es fast 200 Ländern die ich wesentlich interessanter finde als einen fast ausschließlich von Dummköpfen bewohnten Staat.



SFT löste sich 2000 aus dem Grund auf, weil der Betrieb des Labels für zwei ersonen alleine zuviel Arbeit wurde. Stand es für dich zu der Zeit noch nicht zur Debatte evtl. wieder einzusteigen um deine alten Weggefährten zu unterstützen?
Das Stand eigentlich nie zur Debatte. Ich glaube dafür sind unsere Geschmäcker was Musik angeht mittlerweile (und auch damals schon) zu unterschiedlich. Da hätte ich definitiv keinen Bock drauf gehabt. Ich will ein label führen bei dem ich keine Kompromisse eingehen muss weder musikalisch noch was das signen von neuen Bands angeht. Lange bevor ich SFT übernahm stand für mich außerdem definitiv fest fast ausschließlich mit deutschen Bands zu arbeiten….mit unbekannten deutschen Bands, und diese dann einigermaßen bekannt zu machen.

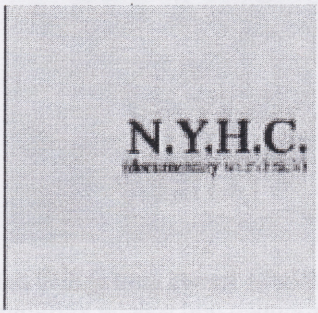


Was hat dich schließlich dazu veranlasst SFT doch wieder zum Leben zu erwecken?
Es war so, dass ich mir schon seit längerem Gedanken macht wieder ein Label zu starten. Irgendwann hab ich mich dann mal mit Udo getroffen und wir haben über die guten alten Tage gesprochen. Ich erzählte ihm dann, dass ich gerne wieder ein Label starten würde. Da ich noch keinen Namen für selbiges hatte überboten wir uns danach natürLich im erfinden bescheuertster Label-Namen. Als uns dann nichts mehr einfiel meinte Udo: „Wieso machst du nicht einfach SFT weiter!?!? Wir haben SFT miteinander gegründet und du bist somit die einzig legitimierte Person, das Label weiterzuführen!!". Ich muss ganz ehrlich sagen,

dass ich bis zu diesem Zeitpunkt noch keinen Gedanken daran verschwendet hatte – wieso auch immer - aber irgendwie fand ich die Idee gar nicht so abwegig. Mit ein wenig gutem zureden konnte er mich dann überzeugen doch den guten alten Namen beizubehalten.

Wie stehen Udo und Kevin der Sache gegenüber? Besteht irgendeine Chance, dass sie wieder einsteigen? Was machen die beiden heute?
Wie ich eben schon sagte, Udo hat mich erst auf die Idee gebracht SFT weiterführen und Kevin fand es auch super, dass es das Label weiterhin gibt, wenn auch unter anderen vorzeichen – nicht mehr NY-HC sondern eher German-HC. Bei Udo kann ich glaub ich definitiv sagen dass er nicht mehr einsteigt. Er hat mit der Hardcore-Szene einfach nichts mehr am Hut.
Mit Kevin habe ich in der letzten Zeit wieder etwas Kontakt, da er in den USA einige rereleases machen will und er mich gefragt hat, ob wir in irgendeiner Form zusammenarbeiten können. Das ganze wird dann aber so ablaufen dass ich die Sachen hier nur vertreibe und ansonsten weiter meine eigenen Sachen rausbringe.

Gibt es sonstige Mitarbeiter oder bist du alleine für alles zuständig?
Ich bin im Moment noch alleine für alles zuständig. Da ich jetzt erst seit 1.3 fest in Denzlingen wohne (vorher über drei Jahre nahezu jedes Wochenende von Oberfranken –Job- in den Breisgau –Frau – gependelt ->über 1000km) habe ich schon einige „Zukunftsvisionen" für SFT bei der ich aber sicher den ein oder anderen Mitarbeiter brauche. Bis jetzt muss ich sagen lief SFT eigentlich nur auf 80ig % , da die ganze Sache schon relativ stressig war da ich mich auch noch nach nem Job umsehen musste. Ein neuer Aspekt soll z. BSP. SFT-Booking werden, also wer Interesse hat, keine Kohle bekommen aber viel Zeit aufbringen will, bitte melden, ☺!! It´s fuckin´hardcore, man!

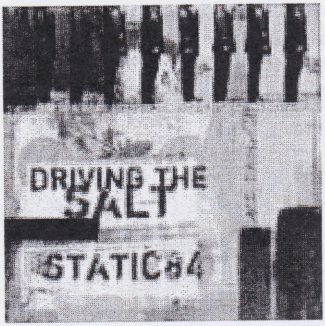


Hast du nach der Wiederaufnahme der Arbeit die alten Beziehungen u.a. nach New York wieder aufleben lassen?
Zu Kevin habe ich ab und zu mal Kontakt und zu einigen Bands, wie zB. District 9, die es mittlerweile wieder gibt. Ansonsten war das NY Ding nie so meine Sache. Ich denke, dass es in Europa bzw. speziell in Deutschland wesentlich bessere Bands gibt, für die Hardcore noch ein wenig mehr ist als „just music", und die will ich weiterhin unterstützen. Vor allem wenn man mitbekommen hat, wie z. Bsp. VOD nach einer (zugegebenermaßen sehr guten Veröffentlichung auf SFT) in anderen Hemisphären schwebten und zu Gesprächen wegen einer weiteren Veröffentlichung auf SFT einen Rechtsanwalt mitbringen,dann hat das in meinen Augen nichts mehr mit Hardcore zu tun, sondern ist nur noch Big Business, und darauf scheiß ich!

Was aber jetzt um Gotteswillen nicht heißen soll, dass auf SFT nie mehr eine US-Band erscheinen wird! Mein Hauptaugenmerk liegt aber definitiv auf Deutschland.

Wo liegen deiner Meinung nach die bedeutendsten Unterschiede zwischen SFT bevor du es verlassen hast, bzw. bevor es seine Pause einlegte und SFT heute?
Ganz Klar, die Verkaufszahlen..hehe. Wenn ich geldgierig wäre würde ich ein paar US-Bands herausbringen. Für die würden irgendwelche Booker sofort eine Deutschland- und/oder gleich ne Europatour buchen, die Kids würden mir die Scheiben aus der Hand reissen, weil ja alles was aus den USA kommt super ist… scheißegal ob die Band in Interviews oder in den Lyrics nur geistigen Dünnschiss ablässt oder nicht, Hauptsache US of fuckin´A!
Wie gesagt: Für mich gelten aber auch nach über 20jähriger Szenezugehörigkeit andere Maxime!

Hardcore hat in den letzten Jahren vielen Veränderungen unterlegen. Wird der Status von SFT heute noch so wahrgenommen, wie er noch vor wenigen Jahren nach Veröffentlichungen von Vision Of Disorder, 25 ta Life, NRSV oder Neck ganz unumstritten war?



Nachdem ich SFT wiederbelebt hatte wunderte ich mich schon wie wenig Leute SFT überhaupt noch kannten..ich meine, das war ne Release-Pause von gerade mal 4 Jahren!
Mann kann das Ganze aber glaub ich nicht so ganz vergleichen. Mitte der Neunziger sah die Szene noch etwas anders aus als heutzutage., aber ich arbeite dran und ich denke , auf Deutschland bezogen, werden wir den Status auch in den nächsten 2-3 Jahren auch wieder erreichen.

Welche Bands sind aktuell bei SFT, wie ist es dazu gekommen und welche Veröffentlichungen gibt es?
Aktuell sind bei SFT: DRIVING THE SALT, THE LAST CAUSE, MY DEFENSE und evtl noch eine Band aus dem Raum Stuttgart DRIVING THE SALT haben aktuell ihren Longplayer „The Ghosts Stopped Watching" und ihre Split-MCD mit STATIC84 draussen. THE LAST CAUSE haben letztes Jahr ihre „STEP AHEAD" MCD (unbedingt anchecken, der Hammer) die sie in Eigenregie produziert haben, veröffentlicht und ich haben gerade die Aufnahmen ihres ersten Full-Length-Werkes fertig gestellt, was einen, untertrieben gesagt, schlicht und einfach aus den Socken bläst.Das Teil wird Mitte/Ende Juni erscheinen. Als neueste Band gibt´s dann noch, wie oben erwähnt MY DEFENSE aus Kölle. Haben gerade ihr Demo draussen und ich werde 2007 ihre LP machen.

Nach welchen Kriterien wählst du die Bands aus, mit denen du zusammenarbeiten möchtest?

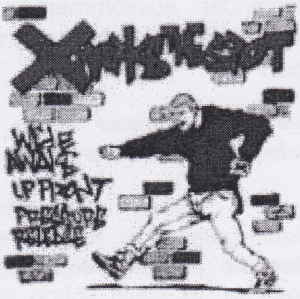
Richtige Auswahlkriterien gibt´s eigentlich nicht. Ich höre mir ein Demo an, lese die Texte und entweder es funkt oder eben nicht. Ich kann dir nicht mal sagen an was das liegt. Scheißegal ist es mir aber, wie die Aufnahme vom Demo ist. Natürlich ist es schön, wenn man eine fett aufgenommene CD in den Player legt, aber das ist absolut nicht wichtig….sonst wären THE LAST CAUSE auch nicht auf SFT. Die hatten mir ein Proberaum-Demo geschickt (nicht mal freiwillig, ich musste es anfordern, habs dann auch irgendwann nach drei Wochen mal erhalten, ohne Texthaft,haha) und es hatte eben auch eher bescheidene Proberaumqualität. Aber ich wusste beim ersten hinhören, dass ich mit ihnen was machen wollte.... In der letzten Zeit funkt es leider etwas zu oft und ich musste aufgrund des sehr niedrigen SFT-Budgets leider schon der ein oder anderen Band absagen, was ich persönlich sehr Schade finde da in Deutschland momentan wieder ne Menge neuer Bands am Start sind die einfach nur „Hardcore" machen…nicht mehr nicht weniger…kein metalcore, oder sonstirgendeinen scheiß.

Läuft der Vertrieb der Platten noch über die alten Wege oder musstest du dich diesbezüglich neu orientieren?

In einer schnelllebigen Szene wie der HC-Szene verschwinden innerhalb von…na ja…sagen wir 4 Jahren natürlich schon viele Vertriebe von der Bildfläche, und/oder haben ihr Programm vollends umgestellt bzw sind ins Metal-Lager abgedriftet. Aber es gibt natürlich schon noch alte Kontakte, die ich nutzen konnte wie zB. Revelation oder Very Distribution in den USA. Es waren aber ehrlich gesagt nicht mehr sehr viele.

Welche Projekte stehen für die kommenden Monate an?

Also als nächstes erscheint die CD von THE LAST CAUSE aus Waldshut – ist für Mitte/Ende Juni geplant. Die LAST CAUSE Aufnahmen habe ich , wie oben erwähnt, schon gehört und ohne Übertreibung würde ich sagen, dass das eine der Hardcore-Scheibe 2006 wird. Ein absoluter Killer das Teil. Bombenmässig produziert von Christof Brandes im Iguana-Studio March. Ende des Jahres wird wohl ne neue DRIVING THE SALT-LP erscheinen. Ob wieder auf SFT, darüber wird wohl erst noch gesprochen werden müssen, aber ich gehe eigentlich schon davon aus. Außerdem muss ich jetzt endlich mal meinen mailorder richtig auf Vordermann bringen und auch auf Shows hier in Denzlingen verkaufen. Was mir besonders am Herzen liegt (aber aus Zeitgründen wohl nicht so schnell realisierbar ist) wäre eine kleine Booking-Agentur. Vorerst nur für SFT-Bands, wenn sich's gut entwickelt auch für andere Bands.



Vielen Dank dass du dir die Zeit genommen hast, meine Fragen zu beantworten! Das letzte Wort gehört dir!

Sascha, erstmal danke fürs Interview und den support. An alle anderen: Bevor ihr euer Geld für irgendwelche drittklassigen Pseudo-US-HC-Bands ausgebt seht euch lieber mal im eigenen Land um und unterstützt die lokale Szene. Hier gibt es massig Bands die International absolut in der ersten Liga mitspielen, und für die Hardcore vielleicht auch noch etwas mehr als nur Musik ist. Erwacht endlich aus eurer Lethargie, organisiert Shows, macht Zines, Labels und werdet aktiv. Eine Szene die nur noch aus Konsumenten besteht ist so gut wie tot. ★

NORTH SIDE KINGS

Der erste Versuch mit NSK in Verbindung zu treten scheitere bereits beim Versenden der E-Mail, denn keine Minute nachdem ich sie abgeschickt hatte, wurde sie zurück gesendet. Grund: Die Mailbox der NSK-Homepage war voll. Aber zu meinem Glück gibt es Myspace, worüber ich dann schließlich doch noch Kontakt zu Danny aufnehmen konnte, welcher innerhalb weniger Stunden bereits antwortete und sich in seiner wirklich sehr freundlichen und umgänglichen Art bereit erklärte mir Rede und Antwort zu stehen.

NORTH SIDE KINGS

Kannst du mir etwas über die Bandmitglieder und die wichtigen Stationen der Bandgeschichte erzählen?

Jeder von uns ist total verschieden – es ist echt merkwürdig. Was uns allen gemeinsam ist, ist die Liebe Musik zu spielen und ich denke das ist es was wirklich am meisten zählt. Andererseits - für einen Haufen Jungs, die so gut miteinander auskommen – sind wir wirklich ganz schön unterschiedliche Typen

Hatte euer Drummer Jason die letzten Wochen einen guten Start in der Band?

Oh ja – Jason ist wunderbar. Ein wirklich gelassener Kerl, aber wenn er hinter die Drums steigt, legst du die Ohren an. Er spielt schon seit Jahren, seine alte Band N17 waren Killer. Er ist perfekt für uns. Wir lieben ihn.

Ritchie ist immer noch mit uns befreundet, es war für ihn einfach an der Zeit sich zu verabschieden. Er hatte es nicht mehr gefühlt, und wenn das geschieht, lähmt es den Rest der Band.

Sind die Songs für euer neues Album bereits geschrieben? Was können wir davon erwarten?

Wir haben fünf neue Songs zu 100%. Es wird ein wenig heavier werden – immer noch NSK aber agressiver. Dadurch dass wir einen neuen Drummer haben kannst du schon eine gewisse Veränderung erwarten, verstehst du?

Was sind eure wichtigsten Einflüsse?

Ich höre Non-Stop die Age of Quarrel von den Cro-Mags und die neue Madball, daher kannst du es dir einigermaßen herleiten, was ich

momentan schreibe. Meine Einflüsse ändern sich von Tag zu Tag! Ich bin ernsthaft - *but I listen mostly to a lot of old thrash.*

NSK gründete sich out of disgust towards all the p.c. bullshit bands that were being lumped into what is called "hardcore". *Ist das als Metapher zu verstehen, oder kannst du diesbezüglich konkret werden und mir etwas dazu erzählen?*

Naja, geh mal einen Schritt zurück und sieh dir diese ganzen schwächlichen Emo Bands an, die rumheulen wie Bitches oder die ganze Politically Correctness die heute stattfindet. Alle sind so bekümmert, dass sie etwas sagen was verurteilt werden könnte. Generell verhalten sich die Leute heutzutage wie ein Haufen Pussies – sag einfach was du fühlst. Wen interessiert es, was irgendwelche Typen in Girl-Jeans in Indiana oder was Lumpenpack (*junk rags*) wie Maximum Rock and Roller denken mögen – sei du selbst. Mich hat es krank gemacht auf Shows zu gehen und zu sehen, dass das immer weiter geht – Ich drücke das aus, was wir alle denken. Ich bin der Bad Guy...

Es ist sehr selten eine solch farbige Website einer Hardcore Band zu sehen, wie es mit eurer der Fall ist. Betrachte ich mir die Zeichnungen und die Art, wie die Texte geschrieben sind, würde ich sagen, alles in allem hat sie einen sehr amüsanten, komischen Charakter. Was hat euch dazu bewegt euch diesen Look und dieses humorvolle Image im Web zu verpassen?

All diese verrückten Motive stammen von meinem Tätowierer Aaron Coleman (check out www.immaculate tattoo.com). Die Jungs von AZPunk.com haben unsere Site erstellt. Ich wollte etwas anderes als all dieses *darkness and gloom and doom* das du heute auf jedermanns Site findest. Ich finde das langweilig. Ganz nebenbei bin ich ein *Dork* und ich spiele immer noch mit meinen Jason Voorhees Figuren. Er macht auch noch eine Menge anderes Artwork für uns!

Wie seid ihr zu eurem Label Gangstyle Records in Kontakt getreten?

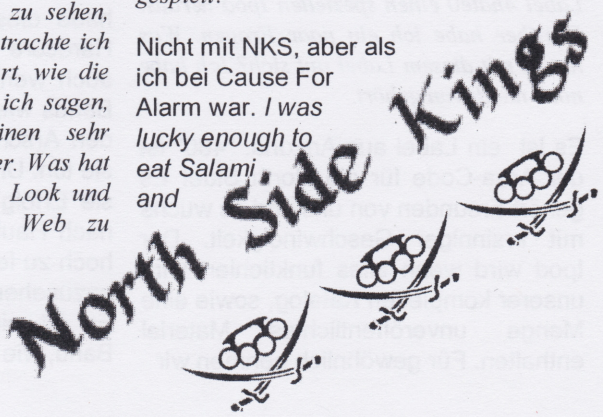
Es war eigentlich der Deal von Andy King, dem Thorp Records gehört. Ich führe nur das Schiff, aber auf diesem Gebiet ist er der Kapitän!

Was hat sich für euch verändert, seit ihr durch dieses Label in Europa vertreten seid?

Nun, es hat uns einen neuen Markt eröffnet. In Europa kommt Real-Deal Hardcore weit höhere Unterstützung zu. Hier scheint man sich weniger darum zu scheren, was MTV den Massen zu hören diktiert.

Habt ihr schon mal außerhalb der USA gespielt?

Nicht mit NKS, aber als ich bei Cause For Alarm war. *I was lucky enough to eat Salami and*



Cheese daily... Europe fucking rules!

Ihr habt bereits einen Videoclip aufgenommen, der unglücklicherweise auf meinem Computer nicht läuft. Kannst du mir etwas darüber erzählen?

Mein Zimmergenosse Dan Stone hat das Video gemacht. Es war so Low Budget, wir schnitten alle möglichen Ecken. Total DIY. Es war sein erstes Musik Video. All unsere Freunde haben wirklich dazu beigetragen es zu ermöglichen. Ich liebe Horrorfilme, daher musste ich einigen Nonsense einbauen! Es geht da soviel verschiedener Unfug ab, die Renegade Roller Derby Girls, ein Typ im Hühnchen-Kostüm, ein anderer bekommt sein Herz herausgerissen. Es hat wirklich sehr viel Spaß gemacht.

Ihr bringt gemeinsam mit dem Kleider-Label 4hate0 einen speziellen Ipod heraus. Darüber habe ich ein paar Fragen. Was hat es mit diesem Label auf sich? Ich habe noch nie davon gehört.

Es ist ein Label aus Arizona. "480" ist der Area-Code für die North Side! Es gehört Freunden von uns und es wuchs mit irrsinniger Geschwindigkeit. Der Ipod wird wenn alles funktioniert wird unserer kompletten Katalog, sowie eine Menge unveröffentlichtes Material enthalten. Für gewöhnlich nehmen wir die Songs als Demo auf, bevor wir sie dann wirklich einspielen um ein Gefühl für sie zu bekommen –plus Cover Songs, die nie veröffentlicht wurden. Es ist aber immer noch in Arbeit…

Wie kam die Zusammenarbeit zwischen NSK und 4hate0 zustande?

Es ist unsere Neighborhood, unsere Szene. Als unsere Freunde, die auch dazu gehören mit dem Kleiderlabel herauskamen, haben wir begonnen ihre Sachen überall zu tragen. Ich denke man kann sagen, es ist eine Anstrengung der ganzen Community.

Kooperiert ihr bei diesem Projekt mit „Apple" oder wird es mit gekauften und dann weiterverarbeiteten Ipods gefertigt?

Fuck, wenn ich das wüsste, ich wollte nur einen Ipod!

Wo wird es möglich sein, einen solchen Ipod herzubekommen und was werden wir dafür bezahlen müssen?

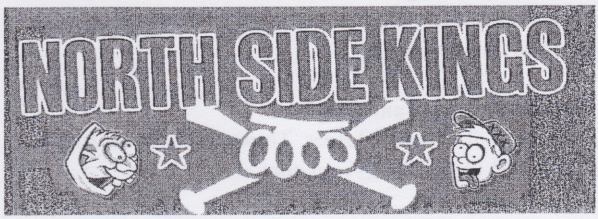
Sobald ich es weiß werde ich es auf unsere Website setzen. Ich habe ehrlich keine Ahnung.

Ist NSK eine full-time-Band?

Nein, wir stehen alle fest im Leben. Ich habe dieses Jahr ein Haus gekauft, Hardcore bezahlt keine Rechnungen, auch wenn du dafür lebst und stirbst. Bands wie Terror arbeiten sich wirklich den Arsch ab und leben für das, was sie tun. Und – das ist der Grund warum sie Erfolg haben. Ich mag es Nachts nach Hause zu kommen, meine Füße hoch zu legen, mir einen Troma B-flick anzusehen und früh zu Bett zu gehen. Es ist ein harter Lebensstil – jede Band, wie die von Scott die das tut

verdient jedermanns Respekt.

Stellt euch vor, jemand lädt euch ein eine Show zu spielen. Was müsste passieren, das ihr es ablehnen würdet aufzutreten?



Nazi Skinheads can eat a Bag of Dicks. Solch einen Scheiß würde ich nicht mitmachen. Wir würden wahrscheinlich einen Fight starten und nicht spielen. Haha

Just for fun: Sag mir woran du denkst, wenn du folgende Begriffe hörst:

a) *Religion* - wichtig
b) *George W. Bush* - *One Hard Lucked Nigga!*
c) *Violent Dancing* - unterhaltend
d) *Emo* - heulende Babies
e) *Freunde* - *For Life*
f) *Paris Hilton* - *The Queen of Blowjobs*

Vielen Dank für das Interview! Hast du eventuell noch ein paar letzte Worte?

Haltet die Augen offen nach unserem neuen Album „Suburban Royalty", das im Sommer auf Thorp Records rauskommt. Plus einer DVD. *Thanks for the chance to rant and rave for a few minutes!!* Hahaha ★

KNOW YOUR FOE

Erzähl mal etwas über die Band-Mitglieder und die Entstehungsgeschichte von KYF.

Die Band besteht aus 5 Leuten,(Sänger,2 Gitarristen, Bassisten und Schlagzeuger). 3/5 der Band waren schon vorher bei einer Koblenzer (Punk)rockband aktiv. Nachdem diese sich aus diversen Gründen aufgelöst hatten, beschlossen Mike (der Schlagzeuger) und ich eine etwas härtere Gangart einzuschlagen. Dieses Projekt scheiterte mangels gleichgesinnten Mitstreitern. Jörg (der andere Gitarrist und ein Bekannter aus der früheren Zeit) schlug vor gemeinsam Musik zu machen. Stil: Offen. Er organisierte dann auch noch einen neuen Sänger, woraufhin wir unseren "alten" Bassisten (der Vorgängerband) wieder mit an Bord holten.

Eure Homepage trägt das Siegel „Hardcore-Punk". Wie würdest du euren Stil beschreiben?

Es ist immer schwer bestimmte Musikstile für sich zu beanspruchen. Ich sehe unsere Musik grundlegend als Rockmusik. Diese wird angereichert durch die für Hardcore und Punk typischen Spielarten. Somit ergibt sich für mich die Begrifflichkeit. Wir versuchen und in einer Nische zwischen Good Riddance und Rise against wiederzufinden weil unser Interesse an dieser Musik einen unbestreitbar großen Einfluss auf die Musik bis jetzt hatte. Mittlerweile nehmen auch Metaleinflüsse gestalt in den Songs an.

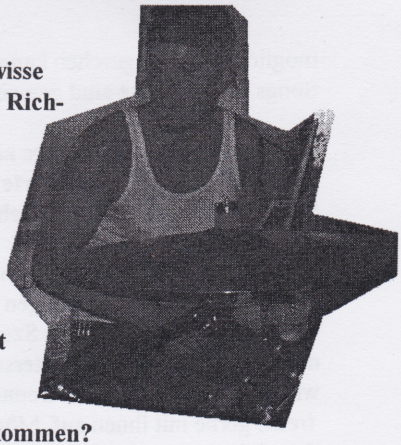
Welche Bands stehen auf der Playlist der Bandmitglieder?

Good Riddance, Rise against, The Black Dhalia Murder, Thrice, Hatebreed, In Flames, Kettcar, Muff Potter, Funeral for a friend,From auntumn to ashes, Kreator.

Wer schreibt eure Texte und wovon handeln sie?

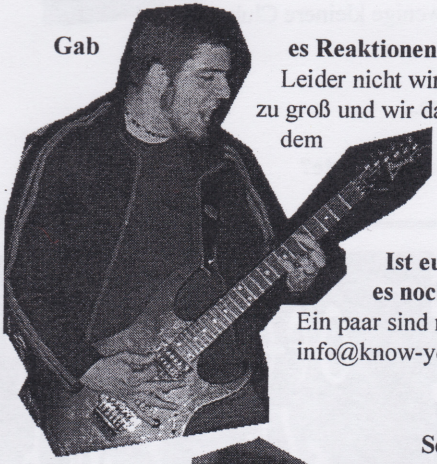
Meistens schreibt Raphael die Texte. Teilweise aber auch vereinzelte andere Bandmitglieder. Die Band hat sowohl klare politische Statements in ihren Songs, andererseits werden auch eigene Erfahrungen verarbeitet.

Wenn ich mir das Live-Video zu „Cloud of corruption" ansehe, habe ich das Gefühl, dass gegen Ende des Songs, wo es einen Schritt weit in eine



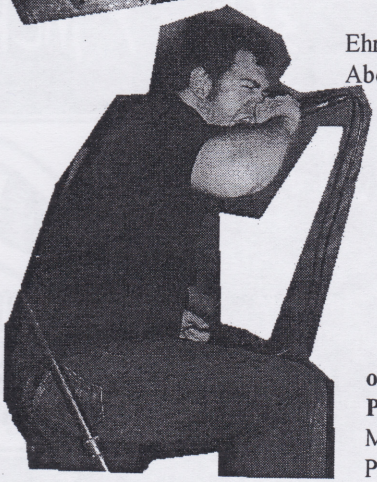
härtere Spielart des Hardcore mündet eine gewisse Energie rüberkommt. Spielt ihr mehr in dieser Richtung?
Interessant, dass du gerade diese Passage ansprichst. Als wir den Song ausgearbeitet haben, kam die Idee auf das Ende mal mit dieser anderen Spielart aufzupeppen. Typisches HC Riff.

Ihr hattet bereits euren ersten Air-Play. Das ist nicht schlecht für eine Band, die noch keine professionell produzierte Veröffentlichung hat, sondern lediglich ein Demo. Wie ist es dazu gekommen?
???



Gab es Reaktionen darauf?
Leider nicht wirklich. Vermutlich war das Sendegebiet zu groß und wir dafür noch zu unbekannt, sodass viele mit dem Veranstaltungshinweis nicht wirklich etwas anfangen konnten.

Ist euer Demo bereits ausverkauft, oder ist es noch erhältlich?
Ein paar sind noch erhältlich: Anfragen an info@know-your-foe.de.



Wie sieht es mit einem Label aus? Seid ihr auf der Suche?
Ehrich gesagt, die Hoffnung ist immer da. Aber wirklich aktiv suchen wir auch nicht. Leider haben wir keine vertriebsfähige Aufnahme, was das Suchen auch erschwert.Wenn es also Interessierte Labels gibt Kontakt ebenfalls über info@know-your-foe.de.

Du wohnst durch dein Studium bedingt an einem anderen Ort, als der Rest der Bandmitglieder. Wie organisiert ihr es da, regelmäßig zu Proben und aufzutreten?
Man muss sich arrangieren! Mehr als 2 Proben / Monat sind für mich selten

möglich. Aber so gesehen kann der Rest ja auch ohne mich proben. Lediglich für neue Songs und Auftritte sind gemeinsame Proben meist unerlässlich.

Wie ist momentan die Lage als Koblenzer Band? Habt ihr dort viele Möglichkeiten Konzerte zu geben, habt ihr dort großen Support, wie sind eure Beziehungen zu anderen Bands Aus der Gegend?
Es gibt in der Koblenzer Ecke wirklich sehr viele Bands. Der Kontakt besteht zu einigen aber man kann nicht von einer zusammenhängenden Szene sprechen. Dafür definieren sich die Bands zu unterschiedlich. Dennoch haben wir zu ein paar Bands ein freundschaftliches Verhältnis und treten gerne mit ihnen auf. Möglichkeiten gibt es nicht wirklich viele. Neben der Suppkultur, die auch über die Grenzen Koblenz bekann sein müsste gibt es einige wenige kleinere Clubs.

Was sieht euer Plan für 2006 aus?
Eine kleinere Tour, evtl. eine neue Aufnahme...

Danke für das Interview! Noch ein paar letzte Worte?
Viele Grüße - Sascha ★

news

• CLENCHED FIST – Mit einem neuen Drummer am Start, der bereits mit Remembering Never auf Tour war, geht es wieder richtig los bei den Jungs aus Memphis. Acht Songs für die neue Platte sind bereits fertig, so dass wir wohl bald auf ein neues und kraftvolles Release hoffen dürfen.

• A STEP APART – Die Band löst sich auf. Ihre letzte Show werden sie Ende Mai auf dem Light The Fuse Festival in Hengelo spielen. Eine limitierte 7", sowie ein Discographie-Album sind in Planung.

• STRUGGLE AGAINST – Nachdem nun auch der Bass-Spieler der Originalbesetzung zur Band zurückgekehrt ist, erscheint im Juli diesen Jahres das erste Full Length Album auf dem malaysischen Label Embrace Records. Das Label wird demnächst auch ein Youth Of Today Tribute Album rausbringen, auf dem neben Struggle Against 18 weitere Bands die Songs der NYHC-Legende covern.

• NOTHING DONE – Voraussichtlich im Oktober werden sie ihre neue 10" auf Not Just Words Records veröffentlichen.

• SUMMERBLAST – Am 17. 06. präsentieren Alphadoubleplus und Mount Caldera im Exhaus / Trier das diesjährige Megaevent. Auf zwei Bühnen (indoor / outdoor) geben sich die aktuellen Top-Bands der Hardcore und Metal Szene die Ehre: von Caliban, Heaven Shall Burn und The Black Dahlia Murder über Most Precious Blood und Damnation a.d. bis hin zu Ignite und Ringworm. Dazu gibt es ein sehr großes Anbebot an Merchandise und veganem/vegetarischem Essen. Die Karten besorgt ihr euch am besten schon im VVK (25€+Gebühr) oder spätestens an der AK für 28€. ...Oder zu Hause bleiben und schämen! Nähere Informationen unter: www.summerblastfest.de

pic: dashdown

ONE HEART
ONE BLOOD
RESTRAINT

ONE HEART
ONE BLOOD
RESTRAINT

ONE HEART
ONE BLOOD
RESTRAINT

ONE HEART
ONE BLOOD
RESTRAINT

1. Kannst du dich und die anderen Bandmitglieder vorstellen?
Hi Sascha, ich bin Ijam von Restraint und bin für die Vocals zuständig. Neben mir gehören noch unsere Gitarristen Mizan und Wan dazu. Momentan (während der Interview Session) haben wir keine permanente Besetzung am Bass und an den Drums, daher haben wir Freunde von uns gefragt diese Positionen für den Anfang zu besetzen. Dennoch suchen wir noch immer die beste Besetzung für Bass und Drums.

2.Restraint wurde zum ersten Mal im Jahr 2000 gegründet und spielte bis 2001. Was waren die Gründe dafür mit der Band aufzuhören?
Das Problem für Restraint beim ersten Anlauf war grundsätzlich, dass die Bandmitglieder auch in anderen Bands spielten; und diese waren in der Zeit sehr beschäftigt mit Shows, Aufnahmen, etc. Da die Band in erster Linie ein Nebenprojekt war entschieden wir uns für eine Weile aufzuhören (wobei ich nicht dachte, dass es vier Jahre dauern würde!).

3.Wann genau wurde die Band neu gegründet und warum?
Ich spielte nach der ersten Restraint-Periode in verschiedenen Bands, in unterschiedlichen Genres. Im ersten Vierteljahr 2005 entschloss ich mich allerdings dazu Restraint zu reformieren. Aus musikalischer Sicht ist es wie zuvor, allerdings nicht was die Intention der Bandgründung angeht. Diesmal möchte ich eine ernsthafte Band aus Restraint machen. Ein gutes Line-Up zu finden ist heutzutage ziemlich schwierig, und ich hatte solche Leute zu finden, die bereit waren sich voll und ganz Restraint zu widmen und die Band nicht nur als ein Nebenprojekt ansehen.

4.Das Line-Up hat sich mit Beginn des zweiten Anlaufs stark verändert. Warum seid ihr nicht einfach mit einer neuen Band rausgekommen? An welchen Punkten werden die "neuen" Restraint mit den „alten" zusammengehalten?
Bevor wir uns dazu entschieden den Namen wieder zu verwenden war eine Show angesetzt (irgendwann im Juni 2005) und ich musste gar nicht lange über einen Namen nachdenken. Es kam mir zu dieser Zeit nur ein Wort in den Sinn und das war Restraint – denn das war es, woran mich die Musik der Band erinnerte. Ich habe die ehemaligen Bandmitglieder der ersten Phase gefragt und sie waren damit einverstanden. So kam es dazu. Der Punkt warum wir den Namen verwenden ist grundsätzlich wegen der musikalischen Einflüsse. Ich schrieb während der ersten Phase von Restraint einige Songs, einer davon hieß „Until The End" (Der selbe wie jetzt, allerdings mit neuem Arrangement). Aber ich kann dir versichern, obwohl wir (alter und neuer Haufen) dieselben Einflüsse haben ist die musikalische Richtung ziemlich unterschiedlich. Aus musikalischer Sicht sind wir viel reifer geworden und was die Texte angeht, denke ich, sind es die besten Texte die ich bisher geschrieben habe und es sind auch die Dinge über die ich schreiben will.

5.Wovon handeln eure Texte?
Es sind überwiegend Themen die mit Hardcore zusammenhängen; über die Szene, Freundschaft, Community und all die verwandten Themen aber was großartig daran ist, ist dass du die Lyrics auf dein eigenes Leben beziehen kannst, du brauchst nicht Hardcore zu sein um sie zu verstehen. Es ist universell – auch wenn ich das Wort Hardcore häufig in meinen Texten gebrauche, braucht man sich nicht davon abschrecken zu lassen (wenn man nichts mit Hardcore zu tun hat, oder wie auch immer), du kannst einfach die restlichen Zeilen lesen und dazu eine Verbindung

finden.

6.Ich kenne die Malaysische Szene lediglich vom herumsurfen im Internet, aber die meiste Musik die ich dort hörte war stärker Metal- beeinflusst. Wie sind die Reaktionen eurer lokalen Szene im weiteren Sinne auf die Art von Musik, die ihr spielt?
Was du gehört hast, ist wohl richtig. Die meisten Bands hier spielen Metal-beeinflussten Hardcore und du findest diese Art Bands auch fast im ganzen Land. Aber hey, sie sind wirklich gut! Wir wollen keine „Trendsetter" oder so etwas sein, aber wir fühlen einfach dass diese Musik uns repräsentiert, das was wir schon immer spielen wollten und bisher sind die Reaktionen verdammt gut. Wir haben eine Menge E-mails bekommen, und das ist gut für uns. Wir haben auch Haufenweise gute Old School Bands in Malaysia und glaub mir, die Szene ist dabei größer und besser zu werden.

7.Du hast mir erzählt, dass ein lokales Musik-Magazin sein Interesse an Restraint gezeigt hat. Was ist das für ein Magazin und wie habt ihr deren Aufmerksamkeit auf euch gezogen?
Das Magazin von dem ich dir erzählt habe heißt 'Exposure Magazine'. Es behandelt solche Themen wie Musik, Extremsportarten (Skateboarding, BMX, etc.), Videospiele, etc. Es gibt darin auch eine Rubrik mit Show-Reviews und ich bin mir eigentlich gar nicht sicher wie sie auf uns gestoßen sind. Eines Tages haben sie mir die Fragen geschickt und ich habe sie beantwortet. That's about it.

8.Ihr habt bereits ein 3-Song Demo rausgebracht, welches auf deinem Label Persistence-Records veröffentlicht wurde. Kann man es nur in Malaysia bekommen oder gibt es irgendeine Möglichkeit hier in Europa an das Teil zu kommen?
Man kann es weltweit für 2$ bestellen (inklusive Porto). Schreib mir einfach eine E-Mail oder per Post an: Persistence Records, K2-306, Kenari Court, Jalan Pandan Indah 6/1, 55100 Kuala Lumpur, Malaysia (wenn ihr IMO verwendet, bitte meinen vollen Namen angeben: KAMARULIZAM WAHAP). Momentan suche ich noch jemanden in Europa und den USA, der das Demo in diesen Räumen vertreiben möchte. Wenn du interessiert bist, schreibe einfach ein E-Mail an restrainthc@gmail.com and I'm surely please.

9.Arbeitet ihr an einem Album?
Wir haben gerade Aufnahmen für eine lokale HC-Compilation gemacht, die 'Voices of Hardcore' heißen wird. Wir haben zwei Songs beigesteuert. Diese Compilation wird 12 lokale HC Bands (inklusive uns) beinhalten und sollte Mitte des Jahres veröffentlicht werden. Daneben arbeiten wir auch an unserem Album. Momentan haben wir noch keinen Namen dafür und sind uns auch noch nicht sicher auf welchem Label wir es rausbringen werden. Das Album soll sieben bis zehn Songs beinhalten und ich hoffe, dass wir es dieses Jahr noch veröffentlichen werden, hoffentlich mit einer anschließenden Tour.

10.Restraint wird im Internetradio von unityhxc.com. gespielt. Bist du mit den Jungs in Kontakt getreten?
Yup, Johan aka xTONRx ist einer meiner good buddies. Wir schreiben uns häufig und chatten über MSN um Ideen auszutauschen, uns über verschiedene Dinge zu unterhalten, etc. Ich hatte ihm anfangs den Link zu meinem Webzine Persistence geschickt, er war damit einverstanden und hat ihn auf seine Seite gesetzt. Seitdem haben wir uns häufig geschrieben und miteinander gechattet und ich habe ihm unser Demo zugeschickt. Am 17. November 2005 hatte der Song dann schließlich seinen ersten Airplay in

An Army of Outlaws Wanted Dead or Alive

FINAL PRAYER "Right Here Right Now" CD - UNDER SIEGE "Days of Dying Monuments" CD
FEAR MY THOUGHTS "Smell Sweet Smell" CD - AWOKEN "Death of Glory" CD (out in June 06)

LET IT BURN www.letitburnrecords.com

dieser Web Radioshow, was für uns natürlich wundervoll war!

11.Gab es Reaktionen auf eure Musik seid sie dort gespielt wird?
Es ist prinzipiell eine gute Sache, wenn deine Band in dieser Radioshow gespielt wird, denn es ist eine Radio Show, die auf HC basiert. So etwas gibt es in Malaysia nicht. Hardcore is all about Communication, das ist es, worum es wirklich geht. Wenn dein Song am richtigen Platz gespielt wird und er den Leuten gefällt, wenn sie dir schreiben und Freundschaften schließen, wenn wir zusammen Shows spielen und Spaß haben. Ich habe unseren Bandnamen noch auf der Website gesehen, also denke ich, dass der Song noch immer gespielt wird. Unserer Mission, Malaysia auf die HC-Landkarte zu setzenm, sind wir somit ein Stück näher gekommen.

12.Ihr habt an Sylvester auf einem großen Festival gespielt. Kannst du mir etwas darüber und über den Zwischenfall mit den lokalen Sicherheitskräften erzählen?
Es sollte eine der besten und unvergesslichsten Shows in Malaysia werden. Chrysal Lake aus Japan sind gekommen, es war die Reunion-Show der Veteranen-HC Band Never Ending Threat und neun weitere Bands, es war einfach wunderbar, dude! Wir haben an diesem Abend als erste Band gespielt. Es war wundervoll, es herrschte eine gute Atmosphäre, eine heavy mosh pit und Sing Alongs, aber als die fünfte Band für den Abend auf der Bühne stand änderte sich plötzlich alles. Alle Bandmitglieder, Organisatoren, Zuschauer, Merch-Verkäufer wurden zur örtlichen Polizei-Station gebracht mit dem Vorwurf von „Black-metal Activities" das Abhalten einer satanischen Messe, Free Sex, Drogen und Alkohol, ABER der Witz an der Sache war, das die meisten Bands Straight Edge Kids waren. Wir wurden Opfer der falschen Berichterstattung unserer lokalen Medien, die das Thema sensationalisiert haben. Nachdem wir ohne Grund acht Stunden festgehalten wurden, ließ man uns gehen und einige der Kids werden jetzt rechtliche Schritte dagegen einleiten. Es ist traurig in einer derart konservativen Gesellschaft zu leben, für die alles gleich eine üble und böse Sache. Es ist einfach nur ein Witz, wenn diese dummen, konservativen Menschen über Moral und solche Dinge reden. Yup, sind wir ein politisches Opfer geworden? Möglicherweise.

13.Wie ist die Situation mit Shows für Restraint? Ist es mehr ein lokales Ding in Kuala Lumpur, habt ihr die Möglichkeit in ande-ren städtischen oder sogar ländlichen Gebieten zu spielen? Habt ihr bereits außerhalb von Malaysia gespielt?
Momentan spielen wir hauptsächlich in Kuala Lumpur, da dort die meisten Shows veranstaltet werden. Wir suchen allerdings nach Auftrittmöglichkeiten außerhalb Kuala Lumpurs auch für eine längere Tour, was wir nach dem Release unseres Albums – hoffentlich in der zweiten Hälfte diesen Jahres - auch vorhaben. Wir denken da an Länder wie Indonesien, Singapur oder Thailand (andere Länder werden dann bald folgen).

14.Denkst du, dass sich eure Kul-tur, eure Religion, die wirtschaftliche Lage oder solche Dinge euren Standpunkt im Hardcore als weltweite Bewegung begriffen beeinflussen?
Wir leben in einer konservativen Gesellschaft hier in Malaysia und dank de Umstandes, dass ich Hardcore kenne habe ich einen Ausweg daraus. Ich habe begonnen weiter zu denken, habe begonnen mit meinen Freunden rund um den Globus zu schreiben und im Web nach der Musik zu surfen die ich mag. Ich bin mir sicher, würde ich nicht HC kennen und in die Szene involviert sein, würde ich wie ein normaler Yuppie, wie irgendwelche normalen Leute enden, die einfach nur

jeden Tag zur Arbeit gehen. Das Problem in unserer Gesellschaft in Malaysia ist ganz einfach, dass sie so verdammt konservativ sind und das glauben, was sie von den Medien erzählt bekommen und beschuldigen uns dann einer 'black metal' issue. Can't you fucking believe that?

15.Wenn man über Südostasien spricht ist da immer diese Sache ,mit den ökonomisch anwachsenden Tigerstaaten, wozu auch Malay-sia zählt. Aber es gibt auch immer noch die Illusion der armen Entwicklungsländer und sogar Menschen, die sich wirklich für die Region interessieren, ist es doch meistens die traditionelle Kultur, auf das sie achten. Bemerkst du diese Betrachtungsweise, wenn Menschen mit dir in Kontakt treten und schließlich doch erkennen, dass ihr dieselbe Musik hört, dieselben Kleider tragt, und genauso durch das Internet surft und Videogames spielt, genau wie sie selbst?
Das ist die allgemeine Meinung, die die Menschen von Malaysia haben und es ist auch genau das Bild, was unsere Regierung der Welt von Malaysia zeigt. Du kannst in Hollywood Filmen sehen, dass Malaysia verdammt arm ist (genauso wie Vietnam während des Vietnamkrieges – Hast du Anaconda 2 gesehen?) und auch das prägt das Bild unseres Landes, so dass man schon denken kann "gibt es da überhaupt HC-Kids in Malaysia". Die HC Szene ist hier besteht schon recht lange, seit den frühen 90er und heutzutage wird sie immer größer.
Das könnte daran liegen, dass die Bands früher aufgrund des Mangels an Möglichkeiten einfach behindert wurden und mit dem Anwachsen der Technologie sich auch die Musik leichter verbreitet. Zum Beispiel hatten damals viele Bands einfach nicht die Zeit dafür, eigene Websites zu erstellen; und heute haben wir Myspace, was für jeden einfacher Zugänglich ist. Da wir Malaysia in der weltweiten HC Szene etablieren wollen helfen wir auch unseren Brothers und Sisters aus der Szene dass zu erreichen, was sie gerne möchten. Ich fühle mich nicht wirklich angegriffen, wenn die Leute darüber schockiert sind, dass wir aus Malaysia kommen. Es ist eigentlich mehr Routine. Aber irgendwie ist es nett und interessant, wenn jemand der nicht weiß, dass wir in unserem Land eine Hardcore-Szene haben hier Urlaub macht und Kids mit Hatebreed oder Strife Shirts sieht und er daruafhin seine ganze Perspektive neu überdenkt.

16.Welche Pläne habt ihr für die Zukunft?
Wir wollen Songs aufnehmen und touren! Jedes Label, dass evtl. An uns interessiert ist soll uns eine E-Mail schreiben und auch jeder der daran interessiert ist, dass wir in seiner Gegend spielen soll uns e-mailen. Alle E-Mails sollten an restrainthc@gmail.com gehen.

17.Ich danke dir für das Inteview. Noch ein paar letzte Worte?
Vielen Dank Sascha für dieses Interview, wir sind wirklich sehr froh über diese Gelegenheit. Checkt gelegentlich unsere Website: www.restraint.cjb.net oder unsere myspace page: www.myspace.com/restrainthc und sagt uns, was ihr denkt. Vergesst auch nicht die anderen Malaysischen Bands auszuchecken, sie sind wirklich großartig, Dude! Ich habe auch ein Webzine, das Persistence, heißt www.persistence.cjb.net. And not forgetting to the world's hardcore community, it's been a great pleasure to be a part of the family. ★

REVIEWS

Morpain – Call To Fight (selfreleased)

Die selbstproduzierte Scheibe von Morpain aus Nord-Pas-de-Calais ist auf 1.000 Stück limitiert und bietet 5 x rauen Hardcore, angereichert mit schnellen Deathmetal-Parts und einigen der brutalsten und vitalsten Mosh-Parts dieser Tage. Mit Call To Fight legen Morpain ein Album vor, dass ohne weiteres mit den aktuellen Bestsellern der Szene mithalten kann und sie zu 100% an die Spitze des europäischen HC katapultieren wird.

The Last Cause – Step Ahead E.P. (Striving For Togetherness Records)

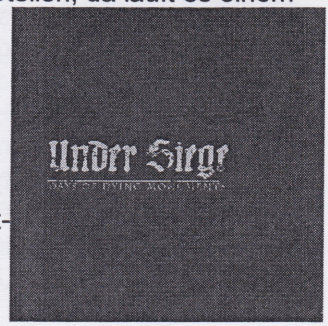
Der neueste Output aus dem Hause SFT ist ein kompromissloser musikalischer Hybrid aus Old School Hardcore im Stile alter NYHC Bands wie Youth Of Today oder den frühen Agnostic Front und 80's England HC-Punk wie ihn seinerzeit GBH spielten. Persönliche Texte und eine schlichte aber markante Aufmachung runden das Profil dieser Scheibe ab. Auf die Nachfrage, warum das Label von SFT nicht auf der CD zu finden sei, habe ich erfahren, dass die Jungs einen großen Teil des Vertriebes selbst übernehmen. Für 2006 ist eine Full Length geplant, die ebenfalls auf SFT erscheinen wird.

Know Your Foe - First Strike (selfreleased)

Das Demo, welches die Jungs bereits 2004 aufgenommen haben vereint in vier Songs die Melodie von 90er-Jahre Ami-Punk, den Spirit und der Kraft von Hardcore alter Schule und wird ergänzt durch rauhen Gesang vor dem manche Oi-Band Respekt haben wird. Mittlerweile ist einige Zeit vergangen, die Band ist gereift und gewachsen, so dass wir vielleicht schon bald auf eine studioproduzierte Full-Lenght warten dürfen?!

Under Siege – Days Of Dying Monuments (Let It Burn Records)

Ihr kennt das doch sicher: Man hört einen Song, und der ist auch eigentlich ganz gut. Aber an ganz bestimmten Stellen, da läuft es einem eiskalt den Rücken herunter und man hört genau diese Stelle wieder und wieder. Days Of Dying Monuments steckt voll mit solchen Stellen. Herrlichen melodischen Passagen und harten Metal-Riffs vermischen sich mit Mosh-Parts und New-School Elementen. Neben sieben neuen Songs findet man die fünf Songs der mittlerweile ausverkauften Split mit A Traitor Like Judas. Ein Killer-Album mit dem Under Siege ihren festen Platz in den Reihen moderner und v.a. guter Metalcore Bands bestätigen.



Off My Chest – 7" (Positive And Focused Records)

Gerade noch rechtzeitig für diese Ausgabe angekommen ist die 7" von OMC. Old School Hardcore, im Stile schneller 90's HC Bands, gleichzeitig mit traditionellen Elementen, sowie härteren NYHC Passagen. 5 Songs auf orangenem Vinyl und für 6 € ppd absolut non-profit DIY. Die Pre-Order-Edition (100Stck.) kommt in orange-farbener Hülle und handnummeriertem dunkelorangen Vinyl. Auf jeden Fall auschecken!

Dark Day Dungeon – By Blood Undone (Let It Burn Records)

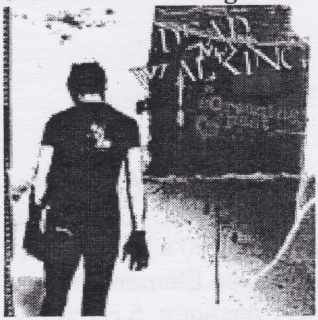
Dark Day Dungeon; das ist aggressiver, atmosphärischer und sauber gespielter Metalcore aus der Schweiz. Vor allem der technisch hochwertige Gitarrensound schafft es immer wieder mich vom Hocker zu hauen. Das Artwork stammt von Dave Quiggle, der beispielsweise auch schon für All Out War und Shockwave Designs entworfen hat. Das lodernde gelb-orange, welches den Grundton für das Booklet und den CD-Print liefert passt wie die Faust auf's Auge zu den elf Songs auf By Blood Undone: lodernd, düster und einfach gut.

Struggle Against – Better Together (selfreleased)

Nachdem die vier Dänen bereits 1999 zusammenspielten, jedoch durch

Beruf, Studium, etc. ortsbedingt auflösten fanden sie sich ganze fünf Jahre später wieder zusammen um genau dort weiterzumachen, wo sie damals aufhörten: Sie spielen positiven Youth Crew Hardcore. Dabei bewegen sie sich sowohl musikalisch, als auch textlich in dem für das Genre typischen Gefilde mit Texten über Straight Edge, Positivity, Unity,... Aller Wahrscheinlichkeit nach wird in der nächsten Ausgabe ein Interview mit den Jungs zu lesen sein.

Dead Man Walking – Screaming Past (Striving For Togetherness Records)



Beginnen wir einmal von hinten: Die zweite Hälfte von Screaming Past bietet durchaus hörenswerten, wenn auch vielleicht auch nicht unbedingt weltbewegenden Old School mit modernen Elementen. Dahingegen gehört die erste Hälfte des Albums für mich definitiv zu dem besten, was die Szene in der jüngeren Vergangenheit an modernem Old School zu bieten hatte! Markant an DMW ist der Gesang, der durchaus an den von Crust/HC Bands erinnert.

The Blackout Argument - Munich Angst (Engeneer Records)

Diese noch recht junge Münchener Band spielt rockigen Hardcore und schöpft im Laufe ihrer fünf Songs die gesamte Palette des Genres aus, ohne dabei jemals experimentell zu wirken. Im Gegenteil: Hier vermischt sich unglaublich guter, melodischer Gesang mit kraftvollen Vocals und rockige Gitarrenmelodien mit harten Hardcore-Riffs, wobei das Resultat immer eine runde, in sich stimmige Sache ist, und mit Sicherheit mehr als nur ein Ohrwurm hängen bleibt. Im Juni wird Munich Angst auf Engineer Records veröffentlicht, bis dahin ist es im Eigenvertrieb der Band erhältlich. Wer diese fünf Songs gehört hat, der wird sich nicht mehr fragen, ob Hardcore und Melodie zusammenpassen. Er weis es.

Driving The Salt – The Ghosts Stopped Watching (Striving For Togetherness Records)

Driving The Salt verstehen es in ihren Songs - die traditionell und dabei doch progressiven Art sind – der Stilmittel der verschiedene Genres harter Musik zu bedienen, dabei ein Höchstmaß an Melodie zu verwenden, und trotzdem immer fest mit einem Standbein in dem zu stehen, was man als Old School Hardcore bezeichnen kann. Die Songs sind sauber gespielt und fallen eindeutig positiv aus dem altbekannten Einheitsbrei heraus.

Civil Defense – Enough (Striving For Togetherness Records)

Wie ein Gewitter bricht dieser Silberling der aus Boston und Providence stammenden Band über einen herein. Rauer, harter und ein wenig hektischer Old School, der Intent To Injure als eine der zahlreichen Vorgängerbands in ihrem musikalischen Einfluss nicht verbergen kann.

Driving The Salt / Static 84 Freedom Is A Road Seldom Traveled By The Multitude (Striving For Togetherness Records)

Dem Design von CDs wird im Allgemeinen weniger Beachtung geschenkt, als dies oft angebracht wäre. Bei dieser Split kommt man nicht drum herum. Die graphische Gestaltung liegt irgendwo zwischen Dadaismus und Surrealismus kombiniert mit schöner Schrift sowie Fotos der beiden Bands. Aber nicht nur optisch weiß dieses Album zu gefallen. Je drei Songs der beiden Bands sind hier zu hören. Dabei überzeugen DTS wie gewohnt, tendieren musikalisch allerdings etwas mehr in Richtung NYHC-Sound als auf ihrem Longplayer. Erwähnenswert ist „Black Eyed Romeos" für welchen als Referenz nur die melodiösen Songs von Skarhead herhalten können. Static 84 spielen ihrerseits eindeutig rockiger orientierten Hardcore. Ihre Roots liegen unverkennbar im Old School, wobei sich stimmlich ab und an ein Vergleich zu Mike Judge aufdrängt. Alles in allem ein sehr gutes Split-Album, das in keinem Plattenschrank fehlen sollte.

Final Prayer – Right Here, Right Now (Let It Burn Records)

Pünktlich zu den ersten Sonnenstrahlen des Jahres kommt mit Right Here, Right Now, dem ersten Longplayer von Final Prayer, der perfekte Soundtrack für ausgedehnte Autotouren bei

heruntergekurbelten Fensterscheiben. Gastauftritte gibt es von Jogges / Sidekick und Micha / Teamkiller, sowie von den Freundinnen der Bandmitglieder. Letzteres ist übrigens einfach nur der Hammer: Der Moment, in dem die Mädels im Sing-Along die „Heys" ausklingen lassen und Stephan wieder mit seinen rauhen Vocals einsetzt, ist für mich einer der Höhepunkte der Platte. Auch der Blick in die Songlyrics lohnt sich, denn dort rechnen Final Prayer klar und deutlich und zugleich doch mit vielen Metaphern geschmückt mit den Problemen unserer heutigen Welt, unserer Gesellschaft ab. Ihr Ziel eine „angepisste, wütende, knallige HC-Platte" (Felix, im Interview mit Sweetjanemusic) aufzunehmen ist den fünf Berlinern ohne Frage gelungen. Hardcore as Hardcore should be! ★

news

• NOT JUST WORDS RECORDS – Die LP von First Step und die 7" von Abusive Action sind fertig gemastert und werden voraussichtlich Mitte / Ende Mai erscheinen.

• LIKE A PHOENIX – Die erste Ausgabe dieses neuen D.I.Y. Fanzines aus dem Saarland wird in Kürze erscheinen. Geplant sind unter anderem Interviews mit Bleed Into One, Six Feet Ditch und Violence Approved, sowie ein Szenebericht über Italien.

• UNITY IN BATTLE – Demnächst erscheint die DVD zum gleichnamigen Event, das Anfang des Jahres von der TFU Crew präsentiert wurde. Das Besondere daran: Jeweils zwei Bands standen sich auf zwei Bühnen gegenüber und versuchten mit ihrer Show das Publikum auf ihre Seite zu ziehen. So stand es bspw. Enemy Ground vs. IBWT, Clobberin Time vs. Bloodshot oder Resistance vs. Morpain. Veröffentlichung der DIY-DVD ist im Mai, ein Preview könnt ihr euch schon mal auf www.myspace.com/tfucrew ansehen. Bei Interesse wendet euch an TFUCrew@hotmail.com.

PLAYLIST:
Morpain, Bleed Into One, Angel Crew, Youth Of Today, Driving The Salt, Final Prayer, Under Siege, Arkangel, Madball, Ensign, The Blackout Argument, Ignite, Phoenix Plan, Manifestaton, S.O.I.A., Morning Again, Gorilla Biscuits, Hoods, Off My Chest, Dead Men Walking, Backfire, ...

Violence Approved

2003 startete VA mit der ursprünglichen Besetzung Markus, Schnitzel, Nippes und Alex. Von diesem Line-Up blieben nur die beiden erstgenannten erhalten, eine ganze Reihe von Musikern stieß im Laufe der Zeit zu VA und verschwand wieder. In den letzten drei Jahren spielte sich die Band quer durch die Republik und teilte sich die Bühne mit Bands wie Terror, Hoods, Awoken, No Turning Back und Black Friday 29.

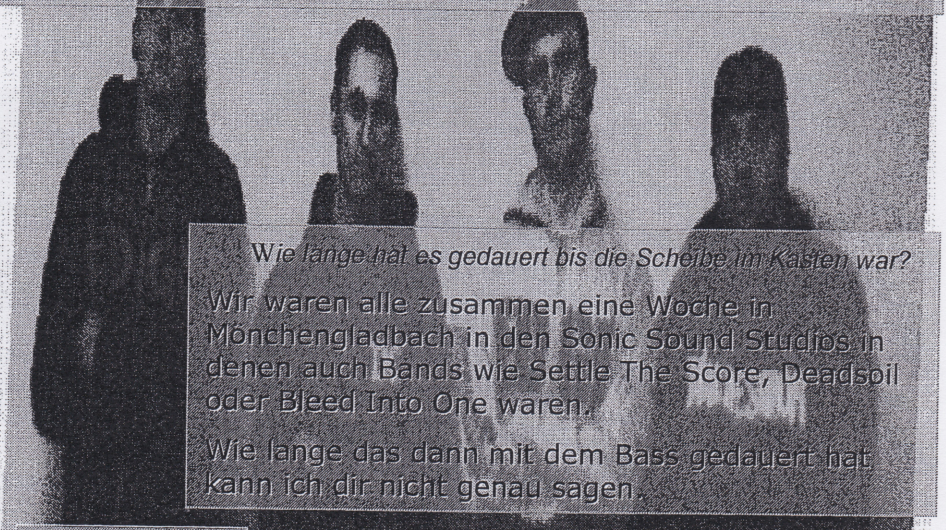
Das Demo erschien 2004 noch in Original-Besetzung, danach folgten Beiträge auf den Samplern Suck City 6, Sign Of Friendship und From The Bottom To The Barrel. Nun erscheint endlich das lang erwartete 6-Tracks starke Album von Violence Approved auf Vinyl-Junkies. Grund genug, sich einmal mit den Jungs zu unterhalten.

Kurz bevor ihr ins Studio gegangen seit, hat euch euer alter Bassist verlassen. Wie hat es funktioniert mit einem neuen Mann am Bass schon gleich die Aufnahmen einzuspielen?

Natürlich war es scheiße das uns unser Bassist kurz vorm studio verlassen hat. Alleine schon aus finanziellen gründen. Da wir das studio zu dritt bezahlen mussten und es dementsprechend teurer für uns wurde.

Einen teil des Basses hat unser Gitarist Schnitzel eingespielt und für den Rest haben wir nen Berufsmusiker engagiert den wir bezahlen mussten.

Wir hätten natürlich lieber unseren neuen Bassisten mitgenommen aber der Termin stand leider schon fest.



Wie lange hat es gedauert bis die Scheibe im Kasten war?

Wir waren alle zusammen eine Woche in Mönchengladbach in den Sonic Sound Studios in denen auch Bands wie Settle The Score, Deadsoil oder Bleed Into One waren.

Wie lange das dann mit dem Bass gedauert hat kann ich dir nicht genau sagen.

Wie ist die Resonanz auf die Platte?

Na noch ist sie ja nicht draussen also haben wir ja auch noch nicht viel Resonanz bekommen.

Aber die Leute die den rough mix gehört haben waren echt begeistert.

Wir wollen uns hier aber auch nicht selbst loben ;-)

Der Song „Für die Ewigkeit" ist zum Teil mit deutschem Text. Habt ihr vor mehr in diese Richtung zu machen?

Haben wir schon. Auf der neuen platte wird auch ein Song zu hören sein der komplett in deutsch ist. Der Song heißt *In Mir.*

Gibt es einen Song auf dem Album, der euch besonders am Herzen liegt?

Na ja, Für die Ewigkeit auf jeden fall weil Schnitzel und ich den in einer relativ schweren zeit geschrieben haben.

Wie sehen eure weiteren Pläne aus? Wollt ihr jetzt mehr Live spielen, eventuell auch auf Tour gehen, arbeitet ihr an neuem Material oder gönnt ihr euch erst mal eine Pause?

Pause???? Freiwillig nicht. Wir werden jetzt den neuen Bassisten und nen neuen Drummer einspielen. Und live spielen so oft es geht.

Außerdem war von unserem Label auch jetzt im mai 06 ne tour mit Only Attitude Counts geplant.

Drücken wir mal die Daumen das es klappt.

Schnitzel

Zwei von euch spielen auch noch in anderen Bands. Wie ermöglicht ihr es, dass dabei den Belangen von VA entsprochen wird?

Schnitzel spielt ja jetzt bei bleed into one und ich hab ja noch ne Metalband die Epilogue heißt.

Wir sind aber alle miteinander befreundet und sprechen uns ab.

Es ist nicht immer einfach in 2 oder mehr Bands zu spielen aber wir opfern uns ja gerne und es macht auch Spass.

Wenn es zu kritischen Überschneidungen käme, z.B. parallel zwei wichtige Konzerte an verschiedenen Orten anstünden, wie würdet ihr euch dann verhalten?

Kritische Überschneidungen gibt es fast keine (gott sei dank) wer zuerst kommt malt zuerst aber wie schon gesagt, wir sprechen uns ab.

Auf welchem Weg seid ihr zu eurem Label gekommen?

Als Manifestation ihr ex Label fond of life verlassen hatten (die fol Jungs müssen nicht so cool sein) fanden sie dann mit Vinyl Junkies ein neues Label.

Durch den guten und regelmäßigen Kontakt den wir zu MSN haben kam es dann dazu das VJ sich dazu bereit erklärte unsere CD rauszubringen.

Seid ihr zufrieden mit deren Arbeit?

Auf jeden fall. Vor allem schätzen wir die Nähe zur band. Unser Label reißt sich echt den Arsch auf um was für uns zu starten.

OK, vielen Dank für das Interview. Noch ein paar letzte Worte?

Love, Peace and Respect an alle die uns bis jetzt supportet haben und es auch noch weiter tun.

Vor allem an Manifestation, Bleed Into One, Dead Serious Records

Das Album „Let The Games Begin“ ist bereits auf Vinyl Junkies erschienen.

Da sich das Lineup der Band kurz vor dem Interview noch einmal änderte habe ich einfach mal nachgefragt, wer denn jetzt aktuell bei VA mitspiele, inklusive ein paar Worte über jeden. Die Antwort, kurz, knackig und mit einem zwinkernden Auge präsentiert, möchte ich euch abschließend nicht vorenthalten ☺ :

gitarre: schnitzel (xxx / vegan / sunnyboy der band und stylechecker)

bass : menscher (xxx / meat / wannabee türke und ruhepol der band)

drums : marc (xxx / meat / newbee und jungspund)

vocals : ehre (xxx / meat / krasser gangstar und toughguy urtyp ausserdem frauenheld und cassanova) ★

SOLID GROUND

Stellt euch mal kurz vor. Wer seid ihr, wo kommt ihr her...
nun ja, solid ground besteht seit jeher aus den selben 5 members. die sind thomas am bass, david gitarre, raffael gitarre, roman an den drums und ich, martin, am gesang. wir kommen eigentlich alle aus der schweiz, raum zürich. ausser thomas, der ist das kukuksei in der band . der kommt aus deutschland und wohnt zur zeit im bodensee raum. vor gut 2 jahren haben wir unsere aller erste show gespielt, haben seitdem unzählige weekend trips, touren und einzelne shows hinter uns gebracht. neben der band sind wir alle 100% am arbeiten und /oder mit irgend welchen ausbildungen beschäftigt. seit geraumer zeit ist auch unsere erste full length "get used to it" auf dead serious recordings rausgekommen. von daher haben wir jetzt endlich einen vollen release am start mit einem label im rücken mit dem wir zu 120% zufrieden sind.

In eurer Biographie wird darauf verwiesen, dass ihr alle Ende 20 seid und damit implizit auch, dass ihr natürlich mit beiden Beinen im Leben steht. Lässt sich das immer gut mit den Anforderungen der Band vereinbaren?
nun ja, ich denke das kann man ruhig so sagen. wir stehen mit sicherheit alle mit beiden beinen im leben. wir haben alle seriöse jobs und / oder ausbildung hinter uns. wir leben nicht mehr bei und von unseren eltern, sind nicht "bloss" studies die 2-3 die woche an ne vorlesung müssen und den rest der zeit im internet verbringen können. sowas gibt bei uns nicht. von daher hast du sicher recht. es ist nicht immer ganz einfach neben bei noch eine band auf einem gutem level zu betreiben. zeit ist knapp und je älter man wird desto klarer wird einem das. den neben job, beziehung, haushalt und band bleibt z.b. mir kaum noch zeit um was anderem nach zu gehen. dies ist schon manchmal recht stressig. aber hey, wir machen SG schlussendlich vor allem weil wir spass an der sache haben und bock haben core zu spielen. ansonsten würde man den stress auch nie auf sich nehmen.

Welche Bedeutung nehmen die Band, die Musik, die Szene in

eurem Leben ein?
eine extrem grosse bedeutung! wie schon oben erwähnt, ausser der band bleibt einem kaum zeit für was anderes. von daher ist es ganz offensichtlich, dass es eine grosse bedeutung hat für uns. wir alle hören und gehen schon seit 10+ jahren auf hc shows. die ganze scene hat unser leben sehr geprägt und auch verändert. ganz alltägliche dinge wie z.b vegetarismus die heute für jeden von uns ganz normal sind, haben wir erst durch diese scene kennen gelernt. aber natürlich wird man auch älter und geht vielleicht nicht mehr auf jede show im umkreis von 200km. die prioritäten verändern sich auch ein wenig. dinge wie beziehungen und natürlich auch beruf werden wichtiger, denn man macht sich halt auch so seine gedanken was in 10 jahren sein wird. leider kann man das sorgenfreie teen-ager leben nicht immer weiterleben.

Habt ihr vor Solid Ground schon in anderen Bands gespielt?
ja, klar! eigentlich jeder von uns hat schon seit jeher in div. bands gespielt. dies ging von hc bis emo und wieder zurück. eigentlich seit wir hc hören haben wir immer irgend was am laufen. wir haben alle einen sehr weiten gefächerten musik geschmack. dies wiederspiegelte sich auch immer in den bands die wir gemacht haben. doch ist SG mit sicherheit die band die schon am meisten von sich reden gemacht hat. die band mit der wir auch alle das erst mal das gefühl genau das zu machen was wir wollen. SG ist mit sicherheit die seriöseste band für uns alle.

Ihr habt bereits nach kurzer Zeit viele Gigs und sogar Touren gespielt. Möchtet ihr das jetzt auszubauen, nachdem eure erste Full-Length-Platte rausgekommen ist? Könnt ihr euch eventuell auch vorstellen die Musik zum Beruf zu machen?
ja, wir sind ganz gut gestartet. aber rein vom zeitlich her ist leider bei uns nicht viel mehr drin. wie schon gesagt, wir sind jetzt schon alle voll ausgelastet und rein vom finanziellen her ist es unmöglich für uns die band full time zu machen. dies war aber auch nie unsere absicht. wir

sind nicht die typen die bock haben die ganze zeit auf tour zu sein und bloss in der gegend rum zustressen und kein leben mehr neben der band zu haben.dies ist nicht unser ding. wir sehen die band eher als teures hobby oder so ä. denn geld mässig ist da nichts zu machen. wir sind froh, wenn wir nicht all zu viel drauflegen müssen und einfach eine gute zeit haben.

Seid ihr schon für irgendwelche Festivals in nächster Zeit gebucht, wann seid ihr noch zu haben und wo muss man sich hinwenden, wenn man ein Konzert mit euch machen möchte?
das ist ganz einfach. geht auf unsere webseite www.solid-ground.ch dort findet ihr meine e-mail . schreibt einfach und wir sehen was wir tun können. dies ist eigentlich der direkteste weg uns zu buchen. es ist aber auch so, dass man uns über avocado-booking buchen kann. die übernehmen einen grossen teil des organisierens für uns. also wem das lieber ist. kein problem! schreibt einfach denen und macht was klar ... die sind alle gute jungs und wissen was sie tun. wir sind sehr froh und zufrieden wie die zusammenarbeit mit avocado bisher war! bisher haben wir nicht all zu viele festivals für diesen sommer gebucht sicher sucks'n summers und noch so 1-2 deren namen ich jetzt nicht gerade weiss. checkt einfach unsere homepage für alle showdates. ausserdem haben wir div. shows demnächst mit bands wie betrayed, rise and fall, no turning back, justice, bold, cro-mags u.s.w. es besteht also die chance, dass wir bei euch in der gegend sind.

Gibt es Bands zu denen ihr eine besondere Beziehung habt?
ja viel sogar! also mit sicherheit mal unser jungs von teamkiller. mit denen haben wir schon seit anfang an eine gute connection und haben schon viele shows zusammen gespielt. ne hammer band die mittlerweile jedem ein begriff sein dürfte! ausserdem tut sich so einiges hier in der schweiz. wir haben the rumble, as it is und lost alone. die haben teils erst demos draussen aber es lohnt sich sicher die abzuchecken und zu supporten. ich bin mir sicher, dass man von denen in zukunft noch so einiges hören wird. die schweizer scene ist besser denn je!!! Aber es gibt natürlich noch viele andere bands mit denen wir gut klar kommen und unserer vollen support haben : z.b. rise and fall, justice, bleed into one, no tuning back, something inside, a step

apart, black friday, und ich bin mir sicher, dass ich noch so 10 mehr aufzählen könnte.

Wie seid ihr zu eurem Vertrag mit Dead Serious gekommen?
wir haben unsere aller erste show mit bleed into one gespielt. benDS war zu der zeit der sänger bei bleed. von daher bestand da von anfang an eine gewisse connection und man kannte sich. nach einigem hin und her und ein jahr später kam der deal zu stande.

Seid ihr zufrieden mit der Zusammenarbeit?
120% zufrieden!!! dead serious recordings ist meiner meinung nach eines der klar besten und activesten labels die es hier in europa gibt. die wissen was sie tun und was sie wollen. darauf steh ich. es ist nicht so ein verpenntes label das seinen schweiss nicht am laufen hat. DS stellte sich bisher als extrem zuverlässig, schnelles und grosszügiges label raus. die zusammenarbeit läuft bestens und ich könnte mir zur zeit kein besseres label wünschen. sie reissen sich den arsch auf für ihre bands. amen.

Arbeitet ihr schon an neuem Material und wird der Nachfolger von „Get Used To It" ebenfalls auf Dead Serious veröffentlicht werden?
ja zu beiden deiner fragen. die nächste platte soll sicher wieder auf DS erscheinen. wie gesagt, beide parteien scheinen zufrieden zu sein, von daher steht der sache nichts mehr im wege. wir haben bereits praktisch schon alle songs für die nächste platte fertig geschrieben. so ca. 14 stck. wir sind zur zeit dabei demo aufnahmen von den songs zu machen damit wir die details bessser ausarbeiten können. die neuen tracks sind mit sicherheit noch ein stck. härter, schneller, langsamer und mehr NY als unser aktuelles zeugs. aber sicher zu 100% core! insgsammt kann ich eigentlich nur sagen , dass wir alle extrem zufrieden sind mit den songs und es kaum erwarten können die aufzunehmen. dies wird aber nicht vor herbst 06 passieren. es wird bestimmt keine extremen veränderungen geben zu get used to it, einfach soviel, es wird besser. ihr könnt aber schonmal 2-3 neue songs live abchecken.

Ich bedanke mich für das Interview. Habt ihr zum Schluss noch etwas zu sagen?
jo, vielen dank für das interview und den support! checkt unsere page www.solid-ground.ch dort findet ihr alle infos die ihr so braucht. falls irgend welche fragen sind, schreibt einfach und lasst wissen was geht. Danke!
martin ★

Hi Sascha, hier ist Ijam, Ich schreibe dir aus Malysia. Dies ist der Malaysia Hard-core Szene-Report den ich dir versprochen habe. Es ist 2006 und Malaysia Hardcore wächst von Sekunde zu Sekunde. Ich versuche mein Bestes einen Überblick über das ganze Land zu bieten aber ich bin mir sicher einige Bands vergessen zu haben, aber ich hoffe es wird euch einen kleinen Einblick in das verschaffen, was in Malaysia Hardcore (known as MYHC) alles abgeht. Es gibt für die Geschichte des MYHC keinen offiziellen Punkt wann oder wo die Bewegung entstand, aber die meisten Kids hier im Land werden sich noch immer an Bands wie Basic Rights, Chronic Mass, Never Ending Threat, Disaster Funhouse, Another Side, I Against I (damals bekannt als Groundrule), Dash Own erinnern, welche auf jeden Fall zu den frühesten Leuten der MYHC Geschichte zählen. Seitdem wuchs die Szene sehr schnell an; man findet viele town-based crews in der Szene; Kuala Lumpur Hardcore Crew (KLHC), Johor Bahru Hardcore Crew (JBHC), Ipoh City Hardcore Crew (IPHC), Georgetown HC Crew (GTHC) und noch einige mehr, mit denen viele Kids zu allen shows kommen und ihre Crew representen. Zwei Releases die in unserer Szene als Klassiker gelten und an die man sich immer erinnern wird sind das Split Tape von Chronic Mass/ Basic Rights und die 'Visionville Hardcore Compilation' auf der fünf lokale Bands gefeatured sind. Es wurden tonnenweise Shows organisiert und jeder in der Szene wird sich an die Zeit der KLHC Ära erinnern... die Zeit als alles geboren wurde!
Es ist fast 15 Jahre her, seit Hardcore in Malaysia einzog, und nun, siehst du neue Gesichter, man findet talentierte Musiker und ein eigener Stil wurde entdeckt. Bessere Aufnahmen, professionellere Layouts, und das Beste ist die Kids nehmen mehr Teil daran, sei es in Bands, Kleiderherstellung, Merchandise, Labels, Design und vieles mehr. Dies ist eine neue Ära für Malaysia Hardcore und es steht für nicht weniger, als Unity und Brotherhood unter den Kids in der Szene zu vermitteln... one scene, one family.

Lasst uns mit den Bands beginnen: (Ich mag einige andere Bands vergessen haben, aber ich hoffe die Informationen die ich euch hier gebe dienen dazu euch ein Bild von der Szene zu machen.)
CASSANDRA (www.myspace.com/cassandra) definitiv eine der bekanntesten Bands. Sie haben eine brilliante CD auf dem lokalen Label Dyslexia Records raus. Außerdem

haben sie auch an einer 3- Way Split mit Faust Again (Polen) und The Phoenix (Italien) teilgenommen und zur Information: beide CDs (die eigene und die 3-way-split Split) werden von dem italienischen Label Still Life Records vertrieben. Ihre CD wird weiterhin von Good Life Recordings, Interpunk und vielen anderen vertrieben. Sie tourten bereits durch Indonesien und bald auch durch Hong Kong und China. Es lohnt sich sie anzusehen, eine sehr gute Band!

Cassandra

AGAINST MY WILL (www.myspace.com/amw04) spielen sehr chaotischen Metalcore mit Moshparts; zu ihren Einflüssen zählen sie Bands wie Unearth, Inked In Blood und Comeback Kid. Wenn sie spielen erobern sie jede Moshpit. Soweit eine der interessantesten Bands hier.

AWAKEN (www.myspace.com/awaken) spielen Death Metal beeinflussten Hardcore, welche man eher mit deutschen Metalcore Bands vergleichen könnte, wie Heaven Shall Burn, Caliban, und ähnliche.

DEWATA (www.myspace.com/dewata) auf jeden Fall eine der frühesten Bands hier, die Death Metal mit Hardcore mischen. Arkangel, Cataract, Liar sind sicherlich ihre Haupteinflüsse.

A NEW FALL (www.myspace.com/anewfall) spielen Post- bis Melodic Metal HC im Stil von Darkest Hour, Atreyu, As I Lay Dying und solchen. Sie veröffentlichten 2004 ein brilliantes Demo und trugen mit 19 weiteren asiatischen Metal/HC Bands zur Broken Vinyl Records Compilation bei.

BEFORE SHE DIE (www.myspace.com/beforeshedie) spielen melodischen Rage Metalcore in der Art von As I Lay Dying, Verse, Red Roses for a Blue Lady und vielen mehr. Du wirst sie lieben, wenn du sie einmal gesehen hast.

DASH OWN (www.myspace.com/dashown) ist eine der der Bands die seit 1994 noch bis heute aktiv sind und agressiven, melodischen New School Hardcore spielen, mit Elementen von Old School bis Metal. Wenn du Bands magst, wie Finger Prints, Shai Hulud, Misery Signal – dies ist das unsere Antwort darauf.

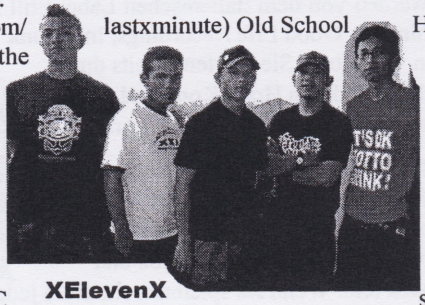
CHANNEL X (www.myspace.com/channelx) ist als Nebenprojekt von Mitgliedern der Band Second Combat entstanden. Sie spielen schnellen Old School Hardcore wie Mainstrike, Bold etc. Ein netter Name für eine 'young at heart' Band. Trugen 2004 zur ‚Bonds Of Old School' Compilation bei.

FROM THIS END (www.myspace.com/fromthisend) spielen den besten Moshmetal Hardcore in diesem Land. Von vielen inspiriert sind sie beeinflusst von Metal/Hardcore Bands wie Unearth, Inked In Blood, Misery Signal u.s.w.

RESTRAINT (www.myspace.com/restrainthc) Ich spiele in dieser Band. Beeinflusst von Terror, Throwdown, Hatebreed, Figure Four etc... also, ich bin mir sicher ihr wisst, was ich meine.

xELEVENx (www.myspace.com/xelevenx) verbindet modernen Old School HC Sound mit melodischen Riffs, ich denke dabei an Bands wie Comeback Kid, Verse, Bane, Kids Like Us als ihre wichtigsten Einflüsse.

LASTxMINUTE (www.myspace. com/ lastxminute) Old School HC mit Frontfrau, trashin, fast and straight to the face is their game.



XElevenX

xKIDS ON THE MOVEx (www. myspace .com/xkidsxonxthexmovex) ist eine weitere straight edge old school hc Band. Sie spielen schnellen pointing finger moment und ihre Liveshows sind voller Energie.

CRESTFALLEN (www.myspace. com/ crestfallen) spielen post-emo rock HC seit 1996. Lasst euch nicht dadurch in die Irre führen, dass ich von Emo spreche! Sie bringen den Sound der Abhinanda, Refused, Chalkline Ära zurück! Sehr eindrucksvoll!

KHARISMA (www.myspace.com/kharisma) ist eine weitere HC Band der alten Zeit aus dem Süden der Nation. Spielen metalischen Sound mit New School Einflüssen; ich denke Starkweather, Grimlock und viele mehr werden in ihrem Sound zusammengeführt.

COLOR MY IRIS (www.myspace.com/colormyiris) ist Indie Emo HC aus der südlichen Region mit Mitgliedern von Kharisma und Kamasutra – der Sound ist Melancholisch und Easy Listening. Wenn du Fan bist von The Gloria Record, Mineral, Sunny Day Real Estate, Cursive etc, dann solltest du sie auschecken.

TEARS ARE BLOOD (www.myspace.com/tearsareblood) können musikalisch beim Namen genommen werden. Sie spielen Post-HC im Stile von Underoath, Thursday (die alten Sachen) und anderen Screamo-Acts.

VENDETTA (www.myspace.com/vendettajitra) Sie spielen melodischen Metal-Hardcore wie etwa Unearth, Bleeding Through, Killswitch Engage, Fall of a Season, usw. Besondere Intensität erreichen sie durch Duo-Vocals.

AMARAH (www.myspace.com/amarah) spielen Metal beeinflussten Hardcore mit emotionalem Touch. Wobei Bands wie Caliban, Undying, Zao, Statecraft, Poison the Well ihre Haupteinflüsse sind. Sie haben ihren eigenen Stil zu Performen, aber ich sage euch, ihre Musik ist verdammt gut!

INCARNATION (www.myspace.com/incarnationcrew) entstanden aus den Resten der aufgelösten Rapcore Band Resistol, aber jetzt spielen sie melodischen, metalischen Hardcore. Wenn du As I Lay Dying und Killswitch Engage magst, dann check sie aus! Wundervoll!

UPHOLD (www.myspace.com.upholdnrhc) eine weitere HC Band aus der nördlichen Region, die es schon seit langem gibt. Sie spielen NYHC beeinflussten Sound. Für Fans von Sick Of It All, Judge, etc.

DRESS TO KILL mit Mitgliedern und Ex-Mitgliedern von Fall Again, Never X End, xELEVENx, Kids on the Move und Second Combat spielen metallischen Edge Hardcore mit einem Mix aus Moshparts. Können direkt mit solchen Bands wie Caliban, Inked in Blood, Arkangel verglichen werden. Haltet die Augen offen nach weiteren Angriffen dieser Jungs!

DEADSCORE ist eine weitere neu geborene HC Band, was sie spielen beschreiben sie als 'Tough Brutal Hardcore'; vereint Mitglieder und Ex- Mitglieder aus From This End, This Day Remain und Restraint. Am meisten beeinflusst durch solche, wie Bury Your Dead, Throwdown, Cataract etc.

ELEGY (www.myspace.com/elegymetal) haben hauptsächlich mit Metalsound begonnen, bis sie diesen Metaleinflüssen Moshparts beimischten; Äquivalent zu Unearth, Heaven Shall Burn, Caliban bis hin zu melodischem Death Metal Sound.

THE FALLING GRUDGE (www.myspace.com/thefallinggrudge) ist eine talentierte Melodic Metal HC Band, junge Leute, gute Musiker. Können mit Bands wie Caliban, Poison the Well und Statecraft verglichen werden. Dieses Jahr wird eine EP veröffentlicht werden.

GRACE DIVISION mit Mitgliedern der aufgelösten Band Aftermath spielen sie technischen bis melodischen Old School HC, wobei man einigen Ignite-beeinflussten Sound heraushören kann.

SECOND COMBAT (www.myspace.com/secondcombat) spielen bereits seit 1996 Old School Hardcore with furies. Seit dem haben sie tonnenweise Releases rausgebracht, sowie Compilationbeiträge auf Hageland Records (Belgien) Boisleve Records (Frankreich), Commitment Records Europe (Holland) und vielen weiteren..

Second Combat

DEVILICA (www.myspace.com/devilica) spielen brutalen Jazz bis Noisecore oder besser gesagt ‚Mathcore'. Sehr energiegeladene Bühnenshow, unbeschreiblich, wundervoll und eine der interessantesten Live-Bands.

NEVER X END (www.myspace.com/neverxend) ist noch eine Youthcrew old school hc/punk Band aus Klang; sie besteht aus Mitgliedern von Kids on The Move, xELEVENx und anderen. Haben im letzten Jahr ihr Demo rausgebracht.

THE DEARLY MISSED (www.myspace.com/thedearlymissed) bringen melodische Reim-Vocals mit Inhalten, und das tun sie wirklich gut. Man kann es als 'emo/ post hardcore' music beschreiben… Aber sie sind wirklich verdammt gut!

P/S: Dies ist nicht die einzige und endgültige Bandliste des Landes. Faktisch kann ich sagen, dass es fast unmöglich ist alle Details aufzulisten. Momentan bin ich gerade dabei ein MYHC web portal zu erstellen, welches hoffentlich auch noch andere Bands beinhalten wird, aber hey, ihr könnt immer noch diese Bands auschecken, die ich oben erwähnt habe.

Labels/ Clothing/ etc:

DYSLEXIA RECORDS (www.dyslexiarecords.com) wahrscheinlich eines der am härtesten arbeitenden Labels in diesem Land. Der aktuelle Rooster enthält unsere lokalen Bands Cassandra und Dash Down, sowie international The Phoenix (Italy), Faust Again (Pol), Endzweck (Jap) und Straightout (Indonesien), sie haben derzeit brilliante Releases und anstehende Projekte. Für weitere Infos, checkt ihre Website aus.

FIRST STANCE RECORDINGS (www.myspace.com/firstance) von einem sehr engagierten Kerl betrieben, der nicht nur im Bereich von Releases arbeitet, sondern auch Showsorganisation und Event-Managment. Organisiert tonnenweise Shows und brachte die erste CD der JBHC Emo Pioniere Reprisal raus.

BROKEN VINYL RECORDS (www.brokenvinylrecords.com) arbeiten grundsätzlich in der independent Musikszene und sind dabei fokussiert auf Hardcore / Metal Bands Veröffentlichten im letzten Jahr eine asiatische HC/Metal Compilation mit 20 Bands aus ganz Asien.

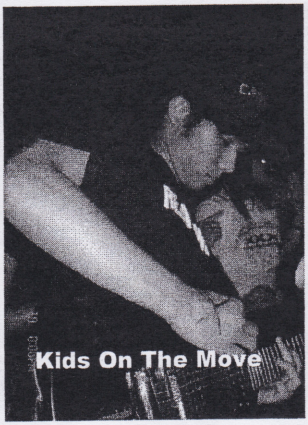
UNITED FRONT RECORDINGS (www.myspace.com/unitedxfront) wird vom Frontmann von Second Combat betrieben und widmet sich eher Old School und Straigth Edge Hardcore Bands. Sie haben eine Menge Releases rausgebracht und eine lange Distro-Liste mit Old School Sachen. Veröffentlichen dieses Jahr die ‚Voices of Hardcore' Compilation. Außerdem machen sie auch 'X Watches' und weiteren Straight Edge Gear.

HIDDEN VALUE RECORDS (www.hiddenvaluerecords.cjb.net) Wird von einem Mitglied aus Before She Die betrieben, der Veranstaltungen organisiert, eine Menge Releases rausbringt und häufig mit United Front Recordings zusammenarbeitet.

DEMISE RECORDS (www.myspace.com/demise records) Auch dieses Label gibt es schon recht lange. Es arbeitet aber überwiegend mit Bands aus ihrer Neighbourhood in Keramat zusammen. In ihrer Liste findest du Bands von Metal über Hardcore bis hin zu Emo.

TERAS RECORDS (www.myspace.com/terasrecords) .. Ich betreibe dieses Label mit einigen anderen Freunden. Es war sehr aktiv zwischen 1999 und 2001. Momentan herrscht jedoch etwas Ruhe darum, seit ich mich mehr um Persistence kümmere.

PERSISTENCE RECORDS (www.persistence.cjb.net) ist aus einem vierseitgen Newsletter im Jahr 2001herausentstanden und hat sich bis zum jetzigen Zeitpunkt zu einem Webzine und Label weiterentwickelt. Hat 2005 das Restraint-Demo released.



SUICIDAL CLOTHING CO (www.myspace.com/suicidalclothing) vermutlich eine der frühesten offiziellen Clothing Companies die sich der Szene widmen. Sie haben sehr viele Projekte am Laufen und erstellen wundervolle Designs für lokale und andere Bands. So z.B. für Caliban, I Killed The Prom Queen, King LyChee, 13 Steps, Morda, Cassandra, From This End, xelevenx und vielen mehr.

Design by Suicidal Arts

TRAGEDY KIDS CLOTHING (www.myspace.com/tragedysclothing) ist eine neue Clothing Company, die von einem Mitglied von The Falling Grudge betrieben wird; sie bieten nicht nur Kleider, sondern auch Logo- und Merchandise-Designs an. Sie arbeiteten bereits mit folgenden Bands zusammen: A New Fall, The Falling Grudge, A truth that Lies, Embrace in Silence, Restraint etc.

MOSH APPARELS (www.myspace.com/fredperry) ist ebenfalls eine neue Clothing Company in unserem Land. Sie haben T-Shirts mit Straight Edge Motiven heausgebracht, sowie für Judge, Bane, Bleeding Mascara und vielen mehr. ★

Clobberin Time

Clobberin Time

Clobberin Time

Clobberin Time

Clobberin Time

+Euer neues Album steht kurz vor der Veröffentlichung. Kannst du mir etwas darüber erzählen?

Ja, das neue Album wird den Namen "The Dawn of a dying Race" tragen, es sind 9 Songs auf der Cd und ein ganz besonderes Special, ein Coversong eines alten "Copykill" Songs in einer neuen Version mit fettem Feature einer befreundeten Band.
Die Cd haben wir in Kassel bei Andy Classen "Stage One Studio" aufgenommen und es war die beste Entscheidung die wir jemals gemacht haben (studio technisch). Andy ist ein super guter Produzent und hat eine so gelassene Art das es eine wahre Wonne war im Studio zu arbeiten. Vorher bei anderen Aufnahmen in anderen Studios,war Studiozeit immer gleich Stress, hier war es total anders und das war ne super Sache, deswegen werden wir wohl auch in Zukunft wieder auf Andy zurückgreifen, denn den Sound den er gezaubert hat finden wir in der Band alle hammer.

+Wird es musikalische Überraschungen geben, oder bewegt sich die Scheibe im Rahmen eures „typischen" Stils?

was heist typischer stil? also wir sind generell nicht festgefahren. klar mögen wir alle in der band stumpfe musik und natürlich metal ,das hört man klar heraus, aber ich würde nicht sagen das wir in eine gewisse schublade passen. wir haben so viele verschiedene elemente in den songs, fiese breakdowns, schnelle up tempo passagen, sing along parts, doomige und düstere elemente, nen schuss old school und ne gute portion metal...also ich denke das wir nicht nur kunde x und kunde y ansprechen...wir machen das wozu wir bock haben und ich glaube das zeichnet uns und unsere musik aus und hebt uns auch von anderen ein wenig ab.
aber so wenn du auf unsere vorherigen sachen ansprichst, klar sind wir uns treu geblieben...man es ist eben clobberin time...aber wie oben schon gesagt, man reift zusammen und man reift in der musik als band. jetzt sind wir mitm jogi am bass und stefan an der gitarre auch komplett und haben ein festes line up und das ist fett!

+Wie steht ihr als Ruhrpott-Band den allgemeinen Erwartungen der Szene an den Pott gegenüber?

ja wir sind ruhrpott.
also wir kommen alle aus dem pott. das merkt man uns an, wir haben alle ne sehr starke pott mentalität...sind eben ehrliche leute und reden wie uns der mund gewachsen ist. wir sind typen die halt gerne mal nen herben jucks machen auf der bühne...knackige ansagen etc. und so sind wir .wir ziehen uns keine maske auf und miemen etwas was wir nicht sind. wir sind echt und gehen auch echt mit uns um und mit den leuten, warum soll ich ein auf gangster , what ever machen wenn ich keiner bin? nur damit ein zwei leute das cool finden...da halten wir nix von. ob das die erwartungen der szene erfüllt? ich hoffe es, also ich würde mich sexy finden hahahhahaha und die anderen auch;-).

+Versucht ihr euer Image zu prägen, zu lenken, ihm gerecht zu werden, es zu widerlegen,...?

ja, ich denke das einzige image was wir haben ist eben wie oben schon gesagt unsere

lockere und echte art. wir sind eben frei heraus...wir sagen was wir denken und wir handeln auch so...lenken tut man da nicht...klar überlegt man sich konzepte für ne cd etc. ne richtung in die die band fährt oder fahren soll, aber unser image prägen doch meistens die leute die uns ein image verpassen.

+Hilft es euch auf eurem Weg als Band, dass ihr aus einer Gegend kommt, die ihren festen Ruf hat und in der alle größeren Bands spielen?

ja sicher, ich meine im pott die szene ist einfach riesengroß und sie wächst (gott sei dank) immer mehr.
ich denke man kann sich als band hier nicht beklagen, denn alle bands aus den staaten etc wissen das der pott kocht, das hier die shows sind mit ner menge leute und es abgeht auf shows da wollen die natürlich zocken und das ist für uns pott bands optimal ganz klar.aber gute shows mit viel bewegung in der menge das ist doch das was man auch will als band, das die leute abgehen zu der musik die man macht.
das man sieht ey meine mukke hat die erreicht, die sehen das auch so wie ich es geschrieben habe in texten etc., die stehen up front und schreien mit...das ist das was einen pusht.
also seid ein paar jahren ist es echt optimal im pott, so ne gute szene, die vorallem die localen bands unterstützt gab es damals nicht. da gab es zwar auch leute, die immer konstant auf shows gingen, aber die haben sich nie bewegt...davon sind die leute heute zum glück weg und reissen die bude ab!

+Wenn ich mir die momentane Hardcore-Szene anschaue, was oder wen dürfte ich eurer Meinung nach auf gar keinen Fall verpassen?

also regional muss ich sagen sind es so verdammt viele bands, das ich da schon fast sagen kann, die kann man alle angucken und alle supporten...jeder auf seine art macht nen verdammt guten job und man kann es nur begrüßen wenn neue bands sich finden und mukke machen. vorallem wenn mal neue gesichter dazu kommen und musik machen, denn vor ein paar jahren war es so da gab es mehrere bands aber in denen waren immer die gleichen leute hahahaha...ja das war schon strange so irgendwie aber es gab kaum musiker. keiner hatte bock auf ein instrument, alle wollten singen oder abgehen.
bands aus dem ausland die man nicht verpassen sollte...bald kommen underdog, merauder,cro mags, alles alte legenden die sollte man gucken und respekt zollen...ohne solche bands währ hc heute wohl nix.einfach alles gucken und gut hahahaha...

+Wie habt ihr es als Cloberin Time geschafft euch euer eigenes Image zu schaffen und nicht im Schatten von Copykill zu stehen?

das war gar nicht so schwer...wir haben einfach unser ding gemacht und gut wars. da gab es nicht viel zu schaffen, es ist einfach so passiert.

+ Unterlag CT als Nachfolgeband von Copykill mit doch recht ähnlichem Line-Up anfangs eher großen Erwartungen und evtl. auch Voreingenommenheiten, oder

war gleich zu Beginn klar, dass Cloberin Time eine eigenständige Band ist?

ja, also es gab ganz klar leute die copykill erwartet haben...es ist ja auch so das wir uns nicht komplett davon losgeist haben, also von dem sound. es ist halt alles knackiger geworden. wir haben uns länger mit songs befasst und die so gemacht wie wir es möchten.
aber die meisten haben uns als neue band empfangen und uns gemocht...das zeigt das wir alles richtig gemacht haben...also richtig in dem sinne das wir weiter gemacht haben in der konstelation. sascha ich und stephan machen halt jetzt schon super lange musik und man versteht sich blind...so ist ganz schnell klar gewesen, in welche ecke ct geht, ...soundtechnisch.

+Als ich während den Vorbereitungen auf das Interview mal „Clobberin Time" durch Google laufen ließ, stieß ich auf eine Unmenge von Seiten über die „Fantastischen Vier". Hat euer Name etwas damit zu tun?

ja ne, wir haben den eher von den sick of it all song so...aber der ben grimm (das ding, der dicke steinmensch) von den fantastsischen vier der sagt vor kloppereien immer "IT`s CLOBBERIN TIME..." das ist eben auch die übersetzung ct=klopperei hahahahah.sexy.

+Ihr seid eine der wenigen Bands, die noch immer die X-Men-Motive für diverse Designs benutzen. Was hat es damit auf sich? Möchtet ihr eventuell an den Trend der 90er anknüpfen?

ja wolverine ist eben ein cooler typ was soll man anderes sagen...generell mögen wir alle comics, der eine mehr der andere weniger aber wolverine ist ne coole sau und der passt zu uns.
trend der neunziger aufgreifen denke ich nicht aber wenn es so nen trend geben würde würde ich ihn mit offenen armen empfangen, weil ich son shirt einfach verdammt geil finde...ich(chris) hab das design gemacht und alle fanden es fett, also haben wir es so drucken lassen.

+Um weiterhin beim Design zu bleiben: Sowohl eure alte Homepage, als auch das Motiv, das momentan auf die Bearbeitung der Site hinweist besitzen den Charakter mysteriöser Horror- oder Thrillerszenarien. Spielen vor allem ästhetische Aspekte eine Rolle bei der Wahl eines solchen Konzeptes, ist es vielleicht eine Vorliebe für dieses Genre?

fast alle texte von uns hatten bislang einen mystischen, bedrückenden und auch sozialkritischen hintergrund...die gestalltung der page damals sollte sich damit auseinandersetzten, das in jedem von uns der hang liegt was vebotenes zu erforschen, zu ergründen...seine dunkle seite zu finden, die in jedem von uns schlummert...sich damit auseinander zu setzten und zu verstehen. zu verstehen wer man ist, warum man so ist...seine gefühle frei zu lassen, egal worum es sich dreht...einfach in den spiegel zu sehen und sagen zu können "das bin ich". es ist einfach wichtig sich zu akzeptieren sich nicht zu uniformieren für irgendwen weil man dabei sein will...jeder mensch muss seinen eigenen weg finden, wie der aussieht, auch äusserlich weiß nur derjenige selber.

die ästhetik im horror ist der horror selber...das verbotene, versteckte, myteriöse das uns alle fasziniert...ie erfurcht vor dem verborgenem, dem nicht greifbarem, dem verstecktem was in so vielen lauert...der alltägliche horror und wahnsinn der uns umgibt...in den medien die uns manipulieren ...die gesellschaft die uns zwingt was zu sein, was wir nicht sein wollen´...eigentlich ist es alles pervers...the dawn of a dying race.

+Wie sieht es eigentlich mit eurer Website aus? Wird Clobberin Time bald wieder online anzusehen sein?

ja auf jedenfall...die seite befindet sich im letzten feintuning und wir in einem schmucken, dem cd layout angepasstem design erstrahlen...BALD hahaha.

+Was beschäftigt euch, wenn ihr nicht gerade Musik macht oder Interviews gebt?

das leben. alles was dazu gehört...familie steht bei jedem von uns an der obersten stelle, freunde etc..
jeder von uns hat seine ganz besonderen hobbys und vorlieben. aber die werden hier nicht verraten he he he.

+Wenn ihr Shows außerhalb eurer Heimat spielt, habt ihr dann spezielle Orte, an die ihr immer wieder gerne fahrt und gibt es eventuell auch solche an denen ihr – überspitzt formuliert – nur mit Widerwillen auftretet?

also wiederwillen gibt es eigentlich nicht...klar hat man da und dort mal ne schlechte show gehabt, aber das hat ja nix heißen...kann ja beim nächsten mal super cool sein. wir zocken überall gerne...
wer uns buchen will www.sadistic-force.com das ist unsere booking adresse.

+Demnächst spielt ihr auf dem Filled With Hate Festival, bei dem viele große und angesagte Bands wie beispielsweise Merauder, 100 Demons, Kickback oder Underdog auftreten werden. Ich denke mal, dass dort ein großes Publikum zu erwarten sein wird. Seid ihr aufgeregt? Und wie ist euer Verhältnis zu den anderen Bands, die dort spielen? Kennt ihr einige von ihnen persönlich?

ja also aufgeregt ist man manchmal schon, aber eher angepsannt aber das liegt dann nicht an den vielen leuten oder bands, sondern eher dran ob man nen stressigen tag hatte etc...klar kennt man einige bands, die einen gut die anderen weniger gut...zu einigen hat man kontakt die anderen sieht man auf ner show mal zu nem bier. also ganz easy.

+Wenn ihr euch eure momentane Situation betrachtet, läuft dann alles so, wie ihr es euch wünscht, oder gäbe es vielleicht etwas zu verändern?

es läuft alles super soweit...wir sind zufrieden mit uns und das ist das wichtigste...wir müssen zufrieden sein mit uns als band und das sind wir.

+Was steht als nächstes in eurem Terminkalender?

am 25. februar in schlag mich tot belgien ist ein battle of the bands...zwei bühnen in einem raum...eine band spielt zwei songs, dann die andere und es wird geguckt was geht bei wem...coole idee, da zocken wir gegen bloodshot, in blood we trust gegen enemy ground, screaming silnece gegen nasty etc etc etc also alle kommen und und alles kapuut hauen...wir germany 10 - holland/belgien 0 so muss es heißen ahhahahahhha...

+Noch ein paar abschließende Worte?

ja danke für dein /eure interesse...wer fragen etc hat...schreibt uns eine mail über unsere homepage www.clobebrintime.de oder www.myspace.com/clobberintime, da sind auch zwei songs unserer neuen cd zu hören die am 06.03.2006 auf filled with hate erscheinen wird.
danke nochmal. CT!

+Vielen Dank für das Interview! ★

NOT JUST WORDS RECORDS SPRING RELEASES

The First Step - What we know lp

True Colors - s/t 7"

Nothing Done - Powertrip lp

OTHER RELEASES:

Turn The Screw - s/t 7" / A Step Apart - Structure 7" / Remain - As sharp as knives 7" / NTB - Rise from the ashes 7" / Icepick - Goldrush cd

NOT JUST WORDS
RECORDS

DE KLING 4 - 8651 CK IJLST - THE NETHERLANDS
WWW.NJWRECORDS.COM - INFO@NJWRECORDS.COM

FINAL PRAYER

1. Stellt euch mal kurz vor!

Felix: Ich bin Felix und spiele Bass bei Final Prayer und bin mit 29 Jahren der älteste und weiseste in der Band, haha. Hi, ich bin Flo und spiele Gitarre. Außerdem spielen noch Pascal (Drums), Mac (Gitarre) und Stephan singt.

2. Euer neues Album liegt frisch gepresst in den Startlöchern. Es ist eure erste Full Length Platte. Was ist das für ein Gefühl für euch?

Felix: Ich habe mich riesig darüber gefreut die Platte in den Händen zu halten, weil wir alle verdammt viel Arbeit und Energie hinein gesteckt haben. Insbesondere vor dem Hintergrund das wir alle arbeiten bzw. studieren und keiner FP als „Vollzeitjob" betreibt, freut es einen, wenn das Resultat vom Sound, Layout etc. her so ist, wie man es erwartet. Die erste „richtige" Platte einer Bands ist natürlich immer etwas besonderes, daher ist „right here, right now" für uns als Band extrem wichtig.

3. In der Ankündigung ist die Rede von einer socio-political message?. Was hat es damit auf sich?

Felix: Da ich 90% der Texte schreibe, muss ich wohl jetzt eine halbwegs interessante Antwort abliefern... hmmm, das mit den socio-political messages ist gar nicht als Abgrenzung gegenüber vermeintlich „unpolitischen" Bands gemeint oder so, sondern ich, und ich denke da spreche ich für alle in der Band, verstehe mich durchaus als politisch denkenden und handelnden Menschen. Ich versuche mit offenen Augen durch die Welt zu gehen, Missstände und Ungerechtigkeiten wahrzunehmen und die Band ist das Vehikel dafür, die Wut über die Missstände zu verarbeiten und heraus zu lassen. FP hat als Band keine gemeinsame politische Ideologie o.ä., aber wir verstehen uns durchaus als sozialkritisch in der Hinsicht, das wir Unterdrückungsverhältnisse und Missstände in unserer Musik thematisieren – nicht weil wir die großen Weltveränderer sein müssten und ein eben solches Image pflegen wollen, sondern einfach aus dem Grund weil uns bestimmte Dinge anpissen: dies fängt bei Kriegsreiberei für Wirtschaftsinteressen an (one by one) und hört bei den unsäglichen Werbekampagnen der „Schönheitsindustrie", die tausende von Menschen jährlich in Essstörungen und psychischen Defekte treiben (broken mirror) auf.

4. Fehlt es eurer Meinung nach heutzutage an kritischen Aussagen in Band-Lyrics?

Felix: Ich denke es gibt immer noch jede Menge Bands mit sehr kritischen und zum Nachdenken anregenden Texten, aber leider daneben auch so viel uninspirierendes langweiliges Zeug. „The good comes with the bad" heisst es ja so schön. Man könnte als Antwort auf deine Frage auch sagen, das der Mangel an guten Texten sich auf die Bands positive

auswirkt, die noch interessante Aussagen in ihren Texten haben, da diese dadurch aus der Masse herausstechen. Und außerdem: ein „fuck george bush“ ohne dahinter zu stehen und sich mit dem Thema auseinandergesetzt zu haben, ist genauso langweilig finde ich. Dann lieber ehrlich, integre Texte über das Leben auf der Straße, wenn man mit Politik nichts anfangen kann. Ich denke es geht nicht so sehr um kritische oder unkritische Texte, sondern um die Integrität der Band dahinter. Nichts ist schlimmer als fake Bands – ich denke hier liegt zur Zeit viel eher das Problem. Keine eigene Meinung haben, keine eigene Musik mehr machen – alles nur irgendwo kopieren…

5. Auf dem Cover der Scheibe ist ein Ausschnitt des berühmten Fotos von dem Kind, das Opfer eines Napalm Angriffs in Vietnam wurde, zu sehen. Warum habt ihr gerade für dieses Bild entschieden?

Felix: Die Kombination des Napalm-Mädchens mit der Industriestadt im Hintergrund soll die Ungleichzeitigkeit der Entwicklungsniveaus verdeutlichen, die derzeit (right here, right now) leider Realität auf unserer Welt ist. Während ¼ Vierteil der Weltbevölkerung fließend Wasser, Autos, Strom etc. hat, leiden ¾ der Weltbevölkerung auch im 21. Jahrhundert unter Armut, Krieg etc. – und das „Beste“ an unserer „Zivilisation“ ist, das es immer mehr arme und immer weniger reiche gibt, weil ja, wie jeder weiss, die Armen nur arm sind weil die Reichen reich sind.

Das Napalm-Mädchen aus Vietnam ist weiterhin interessant zu betrachten, weil sich die USA nach dem Krieg in Vietnam (offiziell geführt um das vietnamesische Volk von kommunistischer Diktatur zu befreien), nunmehr wieder in einem „Weltordnungskrieg“ im Irak engagieren (offiziell um Demokratie und Freiheit im Nahen Osten zu etablieren) – das im Verlauf des Irak-Krieges nach unabhängigen Schätzungen weit über 140,000 Zivilisten ums Leben gekommen sind, spielt für die betreffenden politischen Eliten natürlich keine Rolle. Das Napalm-Mädchen ist also ein Symbol für die Arroganz des Westens, „über Leichen gehend“ überall dort jene Vorstellungen von politischer und wirtschaftlicher Ordnung zu installieren, wo es gerade den eigenen Interessen dienlich erscheint.

Flo: Aus diesen Gründen haben wir das Mädchen als Symbol für Willkür, Imperialismus, Kriegstreiberei und Ungerechtigkeit ausgewählt und es in einen neuen Kontext gesetzt. Es soll in Bezug zur Modernen Stadt und somit zu unserer „modernen“ Gesellschaft ausdrücken, dass sich eigentlich alles im Kreis dreht und man aus gewissen Dingen anscheinend einfach nicht lernen will. Es soll so in Verbindung mit unseren Texten, die Leser zum Nachdenken bewegen, zeigen worauf unsere Gesellschaft eigentlich gebaut ist und somit einige unserer Werte in Frage stellen.

6. Nach eurem Proberaum-Demo habt ihr noch eine Split gemeinsam mit Crisis Never Ends auf Punchline Productions rausgebracht. Wie kam der Kontakt zu Band und Label?

Felix: Den Kontakt gab es schon, bevor wir überhaupt das Demo aufgenommen hatten. Ich kenne Rene´ und Boris von Punchline schon von Disrespect-Zeiten und als ich Rene´ erzählte, das ich eine neue HC-Band am Start habe, hatten die sofort Interesse etwas mit FP zu machen. Das fand ich total cool – wir hatten nen Angebot für ne split CD ohne das die Labelbesitzer je einen Song von uns gehört hatten. CNE sind Kumpels von uns wie auch von Punchline, so dass es klar war, das sie die Stuttgarter Seite der split CD beisteuern würden. Sowieso gibt es schon seit mehr als einer Dekade ganz

enge Kontakte zwischen den Szenen in Berlin und Stuttgart…

7. Und warum seid ihr zu Let It Burn gewechselt? Wie läuft die Zusammenarbeit mit Chris?

Felix: Erstmal hat es nicht in den releaseschedule von Punchline gepasst Anfang 2006 ne FP full length zu veröffentlichen. Dann waren wir zweitens natürlich auch an einer Zusammenarbeit an einem etwas größeren, bekannteren Label interessiert. Und drittens kenne ich Chris mittlerweile auch schon fast 10 Jahre und wir alle haben vollstes Vertrauen in seine Arbeit. Die Zusammenarbeit läuft bisher sehr gut, wir arbeiten hart und wollen diese Jahr 30 oder mehr gigs spielen und Chris weiß das und trägt seinen Teil dazu bei.

Flo: Hinzu kommt, dass Chris von Anfang an ein „Fan" der Band war, was für uns sehr wichtig war. Wir haben uns alle super mit ihm verstanden und haben einfach das Gefühl gehabt, dass er richtig Lust auf die Zusammenarbeit hat, persönlich, wie auch „geschäftlich". Und da wir alle Fan von Chris sind, war es eigentlich eine einfache Entscheidung, haha.

8. In der Rezeption eurer Veröffentlichungen wird immer wieder darauf angespielt, dass ihr eine Berliner Band seid, häufig in einemAtemzug mit der Behauptung, dass dort oben nicht wirklich viel an Hardcore-Szene abgeht. Wie seht ihr das?

Felix: Hmm, vor 3-4 Jahren war Berlin wirklich ziemlich tot, kaum neue Bands, wenig Leute auf Shows bzw. nur die großen Bands hatten volle Clubs etc. Aber das hat sich geändert. Es gibt hier wieder mehr lokale Bands, viele Leute die Gigs organisieren usw. – das „Problem" ist nur das Berlin sehr eigen ist was HC angeht.

Hier interessieren sich die Leute überhaupt nicht für irgendwelche Trends o.ä., was oft dazu führt, das vermeintliche Hype-Bands vor 30 Leuten spielen und Bands, die z.B. in Stuttgart oder in Belgien vor 20 Leuten spielen würden in Berlin vor 200 Leuten zocken. Generell gibt es aber diverse gute Bands hier, die es sich lohnt anzuchecken: Battle Royale, Shortage, Alithia, Anticops, Make it Count, Ivan Drago, Farewell to words und ne Masse anderer…

9. Für den Sommer ist eine große Tour angekündigt. Stehen die Datenschon alle? Mit wem werdet ihr touren und wo geht die Reise überall hin?

Felix: Wir werden für 10 Tage mit Crisis Never Ends touren und dann hoffentlich im Spätsommer noch als support fü irgendeine US-Band am Start sein.

10. Habt ihr außer der Tour schon irgendwelche Pläne?

Felix: Nope, nur Shows spielen, auf Shows gehen, Spaß haben, Freunde treffen… HC

eben, love it or leave it.

11. Sowohl in eurer Bandbiographie als auch in euren Profilen beweist ihr einen humorvollen Umgang mit einem Thema um das es in der Szene eine scheinbar niemals endende Debatte gibt: Violent Dancing. Ein Statement dazu?

Felix: Ich denke es passt zu unserem gesellschaftlichem Klima, wenn Leute meinen sie müssten andere Leute auf der Tanzfläche verletzen bzw. sich derart verhalten, das es sehr wahrscheinlich ist, dass sie Leute verletzen werden. Ist nicht mein Ding, ich mag „hartes Tanzen" mit Respekt vor den anderen Leuten bzw. deren Gesundheit. Allerdings muss ich hier anfügen: wir sind keine vom diesen Bands, die Leute vorschreibt wie sie sich zu verhalten haben. Wenn wir in Stadt XY spielen und es ist für alle Leute cool sich die Nase zu brechen, dann sollen die das gerne machen. Jedem das seine... HC-Polizisten mag ich nicht wirklich.

12. Top 3:

Felix: Schwierigste Frage des ganzen Interviews, ändert sich bei mir wöchentlich...

a) Songs

Cro-Mags – we gotta know

Bad Brains – I against i

Down to nothing – home sweet home

b) Moshparts

Hatebreed - puritan

Judge – take me away

Killing time –wall of hate

c) Alben

Sick of it all – blood, sweat and no tears

Hatebreed – satisfaction is the death of desire

Gorilla Biscuits – start today

d) Shows

Gorilla Biscuits 1992 - Kob, Berlin

Sick of it all, Snapcase, Rykers 1994 – Alte TU Mensa, Berlin

Earth Crisis, Snapcase 1995 – Trash, Berlin

e) Cover Designs

Prinzipiell schon mal (fast) alle Pushead Designs... z.B. Integrity – humanity is the devil

Most precious blood – our lady of annihilation

The Distance – your closest enemies

Flo: Puh, da halte ich mich lieber raus, sonst würdest du as Interview erst in nem halben Jahr wiederbekommen. Ich hab aber grad die Earth Crisis „Breed the Killers" LP bekommen, bin sehr glücklich darüber und muss das deshalb an dieser Stelle einfach mal erwähnen. Zu Coverdesign und dessen Umsetzung fällt mir noch die Shut The Fuck Up LP ein, die komplett gesiebdruckt wurde. Das sind auf der einen Seite Songs und auf der anderen Seite ist eine Grafik draufgedruckt worden. Alles mit sehr viel Liebe gemacht. Sieht man selten heutzutage und hat dennoch wesentlich mehr Ausdruck als irgend ein glänze Photoshop Metalchorcover.

13. Vielen Dank für das Interview! Habt ihr zum Schluss noch ein paar letzte Worte?

Felix: Außer dem obligatorischen „keep it real" vielleicht noch Danke für das Interesse an uns, ich hoffe man sieht sich auf einer unserer Shows. Für alle die mit uns in Kontakt treten wollen: www.finalprayer.de oder www.letitburn.de!

Flo: keep it real, haha. ★

www.alphadoubleplus.de &
www.mountcaldera.de present
VISIONS
empfiehlt
HOT SHOWS AND MORE
MOUNT CALDERA
GEDES DESIGN
www.gedes-design.de
THE ULTIMATE SUMMERBLASTFEST
17.06.2006 TRIER EXHAUS
OPEN AIR STAGE:
CALIBAN
IGNITE
DARKEST HOUR - HEAVEN SHALL BURN
THE BLACK DAHLIA MURDER - MAROON
EVERGREEN TERRACE - FEAR MY THOUGHTS
INDOOR STAGE:
HATESPHERE - MOST PRECIOUS BLOOD
DESTINY - NEAERA - WITH HONOR
RINGWORM - DAMNATION AD - DEAD TO FALL
CEPHALIC CARNAGE - BLIND SIGHT
Ticket Presale:
25 Euro (+Taxes)
Door: 28 Euro
Germany:
www.shock.de
www.rexrotari.de
www.kartenvorverkauf-trier.de
Benelux / France:
www.e-ticket.lu
www.summerblastfest.de
TAXIKOMM
46 29 46
NAGELSTRASSE 5 54290 TRIER
TICKETHOTLINE: 0651 99 4 11 88
ZUPPORT
SURF POINT
X-BOOT
WWW.SKATESHOP-TRIER.DE
0651/9940940
JOHAN WAGNER
Der Gehörschutzspezialist
LEGACY
New-Core.de
EASTPAK
HUNDERTTAUSEND.DE
GREEN HELL
RECORDSTORE & MAILORDER